

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

September 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindex für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen	28
b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Die Bauwirtschaft im Auslande Fertiggestellte Wohnungen in den europäischen Ländern	30
2. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	30
3. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Betriebs- bzw. Arbeitsstättenzählungen der Jahre 1925, 1933, 1939 und 1950	30
4. Lehrlinge im Bauhandwerk von 1950 bis 1959	31
5. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1958	31
6. Betriebseröffnungen und -schließungen Bayern (nach ausgewählten Gewerbegruppen)	32
I. Witterungscharakter im September 1959	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VJD	=	Vierteljahres-		Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-		der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende		werden kann
P	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
R	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im November 1959

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1–19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 78 vH der Beschäftigten und 80 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 59 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im September 1959

Im September 1959 ist die Zahl der Beschäftigten im Bundesgebiet ohne Berlin wiederum geringfügig, nämlich um 5 000 (– 0,3 vH) auf 1 417 000 zurückgegangen. Die Verminderung der Gesamtzahl beruht zum größten Teil auf einer geringeren Zahl von Helfern und Hilfsarbeitern (– 4 100). Dem Rückgang bei den Lehrlingen (– 1 500) steht ein annähernd gleich großer Zugang bei den Facharbeitern gegenüber (+ 1 300). Die Beschäftigtenzahl des September 1958 wurde um 12 500 (+ 0,9 vH) überschritten.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich von 235,9 Mill. auf 245,6 Mill. (+ 4,1 vH) erhöht (August 25,8, September 26 Arbeitstage). Das Ergebnis von September 1958 wurde um 1,8 vH übertroffen. Von Januar bis September 1959 überstieg die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden das Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums um 7,5 vH.

Geleistete Arbeitsstunden

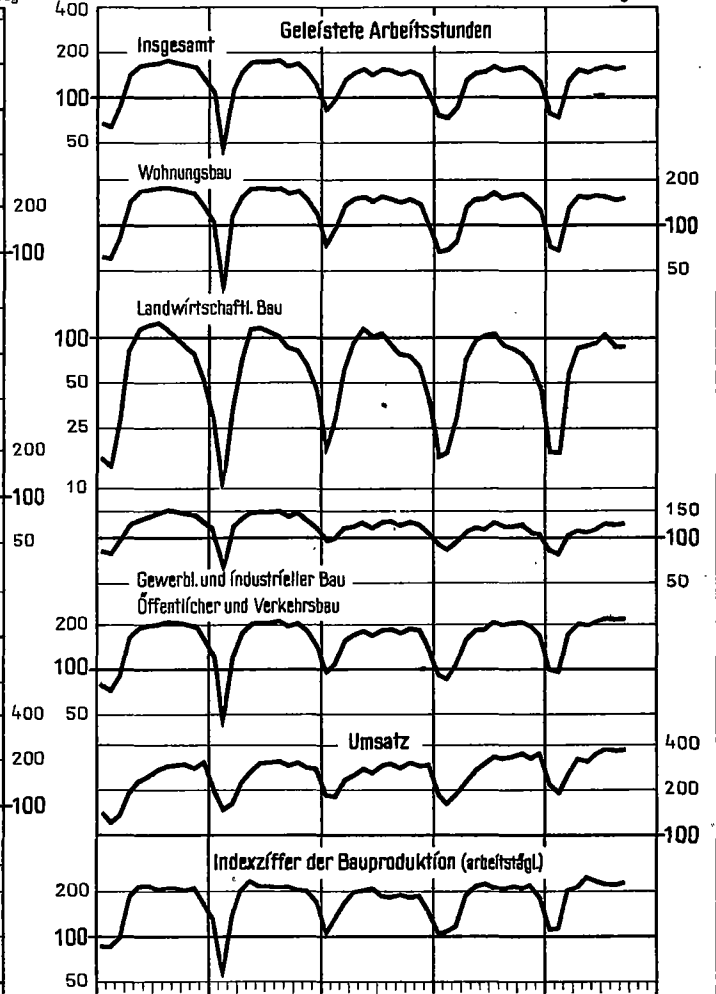
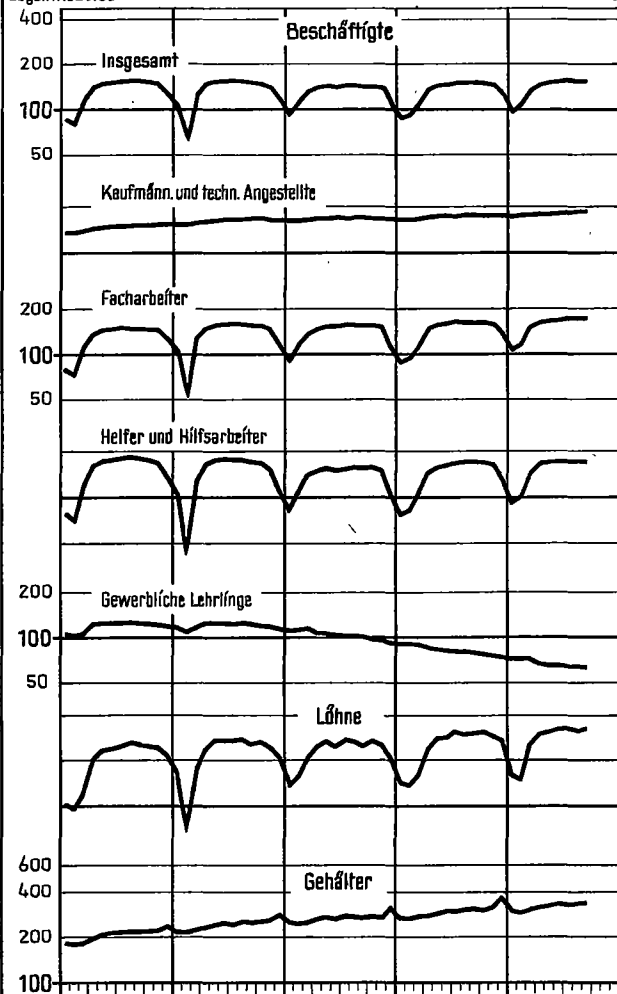
Art der Bauten	Januar bis September				Veränderungen	
	1958		1959		1959 gegen 1958	
	Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet ohne Berlin	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Saarland				Saarland	
	Mill.				vH	
Wohnungsbau	785,6	802,1	839,5	854,9	+ 6,9	+ 6,6
Landwirtschaftlicher Bau	55,8	55,9	57,9	58,0	+ 3,8	+ 3,7
Gewerblicher und industrieller Bau	342,8	354,4	343,8	354,8	+ 0,3	+ 0,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	511,5	530,2	585,5	606,0	+ 14,5	+ 14,3
davon: Hochbau	132,0	137,6	151,2	157,4	+ 14,6	+ 14,4
Tiefbau	379,5	392,7	434,4	448,5	+ 14,4	+ 14,2
insgesamt:	1 695,7	1 742,6	1 826,8	1 873,6	+ 7,7	+ 7,5

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
1950=100
BUNDESGBEIT (OHNE SAARLAND UND BERLIN), WICHTIGE MERKMALE

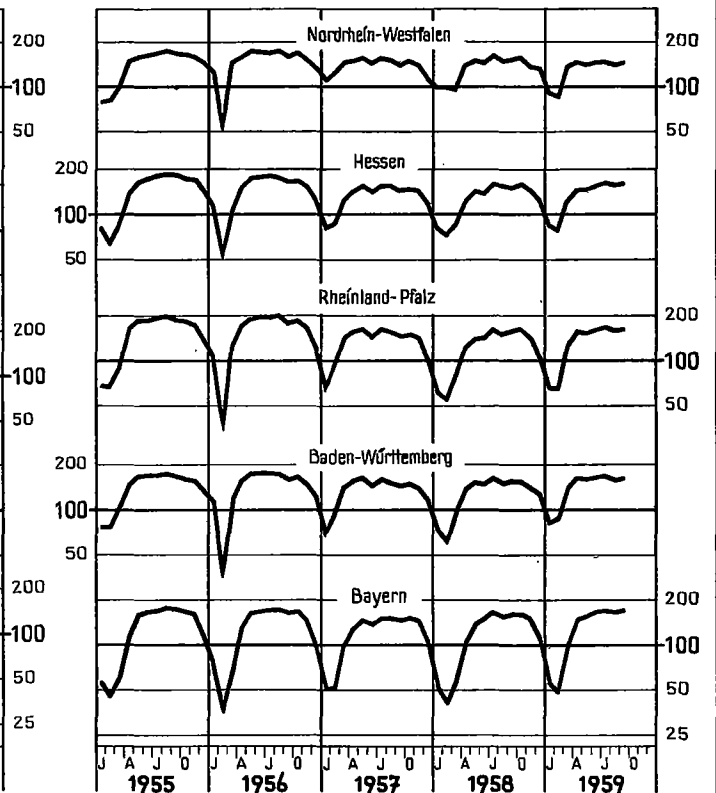
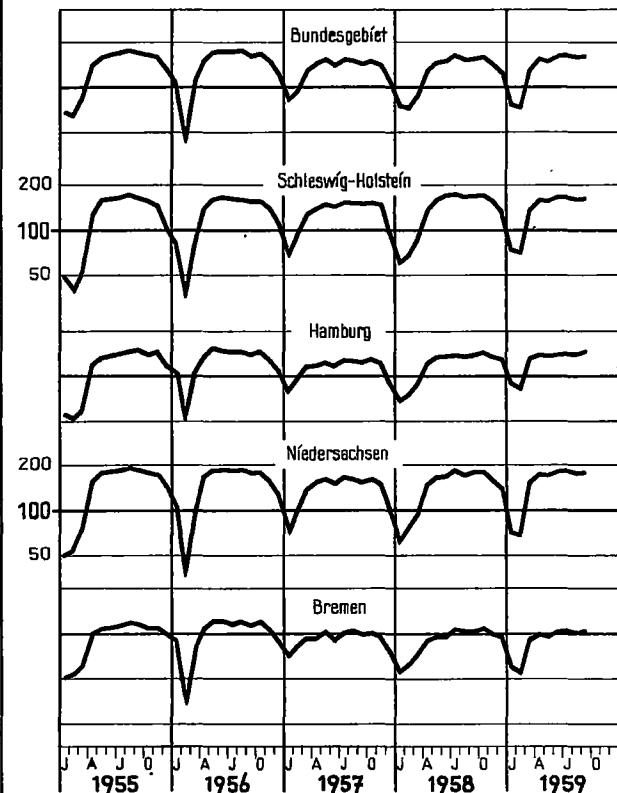
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGBEIT UND LÄNDER



STAT. BUNDESAMT 59 - RD 144

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter¹⁾

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1956	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	5 175 410	418 069
1957	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1958 Jan.-Sept.	1 181 145	66 323	69 316	1 045 506	555 452	410 350	79 704	4 068 218	368 330
1959 Jan.-Sept.	1 260 788	65 619	72 068	1 123 101	613 384	447 745	61 972	4 694 372	412 865
1958 Juli	1 367 323	66 184	69 657	1 231 482	655 552	499 993	75 937	583 109	42 609
August	1 365 937	66 206	70 932	1 228 799	647 670	504 970	76 159	560 618	43 187
September	1 367 683	65 988	71 005	1 230 690	650 655	505 799	74 236	573 824	43 529
Oktober	1 360 502	66 189	70 825	1 223 488	649 609	501 993	71 886	582 752	43 294
November	1 334 855	66 064	70 749	1 198 042	638 635	488 868	70 519	535 412	44 119
Dezember	1 147 422	65 858	70 675	1 010 889	554 478	387 931	68 480	505 465	51 956
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 242 436	65 495	70 667	1 106 274	603 734	435 808	66 732	488 094	43 735
April	1 339 238	65 693	72 209	1 201 336	650 008	489 773	61 555	563 331	44 610
Mai	1 357 267	65 622	72 392	1 219 253	661 864	497 595	59 794	579 648	46 281
Juni	1 380 032	65 575	72 915	1 241 542	673 216	508 465	59 861	610 880	48 021
Juli	1 396 054	65 930	73 227	1 256 897	689 988	507 473	59 436	630 343	47 837
August	1 387 987	65 581	73 582	1 248 824	679 985	509 567	59 272	604 386	48 001
September	1 383 783	65 487	73 908	1 244 388	680 881	505 720	57 787	628 217	48 358
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Juli	+ 2,6	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 0,9	+ 9,5	- 0,5
August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,9	+ 1,4
September	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 2,5	+ 2,4	+ 0,8
1959 Januar	- 22,1	- 0,2	- 1,2	- 25,0	- 24,4	- 29,8	- 2,5	- 39,4	- 17,1
Februar	+ 8,2	- 0,3	+ 0,1	+ 9,7	+ 10,2	+ 11,3	- 0,3	- 7,6	- 0,3
März	+ 28,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 33,1	+ 30,7	+ 43,8	+ 0,3	+ 72,4	+ 1,9
April	+ 7,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 8,6	+ 7,7	+ 12,4	- 7,8	+ 15,4	+ 2,0
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,6	- 2,9	+ 2,9	+ 3,7
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,1	+ 5,4	+ 3,8
Juli	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,2	+ 2,5	- 0,2	- 0,7	+ 3,2	- 0,4
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,6	- 1,4	+ 0,4	- 0,3	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1956	+ 0,7	+ 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958	+ 0,4	- 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	- 21,2	+ 7,6	+ 10,0
1959 Jan.-Sept.	+ 6,6	- 1,1	+ 4,0	+ 7,2	+ 10,2	+ 8,8	- 22,2	.	.
1958 Juli	+ 4,1	- 1,8	+ 2,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 9,7	- 22,0	+ 13,9	+ 8,2
August	+ 3,7	- 2,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,8	- 22,3	+ 10,3	+ 10,4
September	+ 4,9	- 2,0	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 10,8	- 22,7	+ 19,8	+ 12,8
1959 Januar	+ 11,4	- 1,3	+ 3,1	+ 13,5	+ 18,7	+ 18,8	- 22,1	+ 12,7	+ 11,9
Februar	+ 14,7	- 1,7	+ 3,3	+ 17,3	+ 22,7	+ 22,9	- 22,4	+ 8,2	+ 11,6
März	+ 24,4	- 1,4	+ 4,0	+ 28,0	+ 30,7	+ 37,4	- 21,4	+ 60,7	+ 12,0
April	+ 7,5	- 0,9	+ 4,4	+ 8,2	+ 9,1	+ 12,6	- 23,3	+ 23,8	+ 14,0
Mai	+ 3,8	- 1,2	+ 3,9	+ 4,1	+ 6,2	+ 5,9	- 23,1	+ 10,3	+ 13,0
Juni	+ 3,6	- 1,0	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,0	+ 4,9	- 21,9	+ 14,7	+ 12,1
Juli	+ 2,1	- 0,4	+ 5,1	+ 2,1	+ 5,3	+ 1,5	- 21,7	+ 8,1	+ 12,3
August	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 1,6	+ 5,0	+ 0,9	- 22,2	+ 7,8	+ 11,1
September	+ 1,2	- 0,8	+ 4,1	+ 1,1	+ 4,6	- 0,0	- 22,2	+ 9,5	+ 11,1
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen									
1957	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	.	.
1958	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1958 Jan.-Sept.	1 215 464	67 470	71 268	1 076 726	570 964	425 237	80 525	.	.
1959 Jan.-Sept.	1 295 227	66 740	74 114	1 154 373	629 159	462 602	62 612	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 524	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 278 479	66 620	72 668	1 139 191	619 980	451 873	67 338	.	.
April	1 375 677	66 807	74 252	1 234 618	666 212	506 198	62 208	.	.
Mai	1 392 914	66 743	74 482	1 251 689	677 789	513 431	60 469	.	.
Juni	1 415 360	66 689	75 012	1 273 659	689 062	524 048	60 549	.	.
Juli	1 430 534	67 048	75 309	1 288 177	705 815	522 237	60 125	646 777	49 512
August	1 421 915	66 706	75 664	1 279 545	695 865	523 794	59 886	619 921	49 627
September	1 417 192	66 610	75 986	1 274 596	696 586	519 625	58 385	644 228	49 982

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

ERGEBNISSE
2. Umsatz nach der Art der Bauten¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1950 JS	.	6 182 227	.	.	.	.	.	.	271 035
1956 JS	.	15 638 236	6 694 570	325 064	3 700 465	4 918 137	1 331 100	3 587 037	566 817
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 400	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1958 Jan.-Sept.	.	11 894 293	5 126 155	292 044	2 648 218	3 827 876	938 797	2 889 079	189 019
1959 Jan.-Sept.	.	14 153 104	5 915 890	309 691	2 900 522	5 027 001	1 202 044	3 824 957	260 266
1958 Juli	27	1 678 961	738 293	45 356	347 205	548 107	128 396	419 711	27 932
August	25,8	1 662 698	722 447	39 085	333 470	567 698	129 840	437 858	27 708
September	26	1 721 323	737 188	41 182	354 908	588 045	133 762	454 283	30 613
Oktober	27	1 800 723	767 508	37 016	360 647	635 552	150 135	485 417	33 363
November	23,5	1 660 619	706 833	31 871	325 174	596 741	143 228	453 513	29 589
Dezember	25	1 816 830	765 401	31 737	374 556	645 136	165 167	479 969	33 725
1959 Januar	25,7	1 119 559	454 829	16 516	253 686	394 528	99 325	295 203	17 712
Februar	24	968 819	391 577	13 480	229 897	333 865	87 478	246 387	16 931
März	24	1 297 794	531 052	22 135	284 989	459 618	121 432	338 186	20 752
April	26	1 641 054	721 392	35 491	310 589	573 582	137 691	435 891	27 503
Mai	22,2	1 571 309	699 794	35 929	297 076	538 510	124 979	413 531	34 738
Juni	25	1 823 747	784 016	43 955	367 304	628 472	141 631	486 841	32 088
Juli	27	1 943 901	796 395	50 560	397 603	699 343	163 532	535 811	34 707
August	25,8	1 862 142	759 492	47 900	362 661	692 089	160 398	531 691	36 696
September	26	1 924 779	777 343	43 725	396 717	706 994	165 578	541 416	39 139
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Juli	+ 16,4	+ 11,1	+ 8,1	- 9,1	+ 18,2	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,2	+ 0,7
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 13,8	- 4,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 4,3	- 0,8
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,5
Oktober	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,1	- 10,1	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,9	+ 9,0
November	- 13,0	- 7,8	- 7,9	- 13,9	- 9,8	- 6,1	- 4,6	- 6,6	- 11,3
Dezember	+ 6,4	+ 9,4	+ 8,3	- 0,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 15,3	+ 5,8	+ 14,0
1959 Januar	+ 2,8	- 38,4	- 40,6	- 48,0	- 32,3	- 38,8	- 39,9	- 38,5	- 47,5
Februar	- 6,6	- 13,5	- 13,9	- 18,4	- 9,4	- 15,4	- 11,9	- 16,5	- 4,4
März	-	+ 34,0	+ 35,6	+ 64,2	+ 24,0	+ 37,7	+ 38,8	+ 37,3	+ 22,6
April	+ 8,3	+ 26,4	+ 35,8	+ 60,3	+ 9,0	+ 24,8	+ 13,4	+ 28,9	+ 32,5
Mai	+ 14,6	- 4,3	- 3,0	+ 1,2	- 4,4	- 6,1	- 9,2	- 5,1	+ 26,3
Juni	+ 12,6	+ 16,1	+ 12,0	+ 22,5	+ 23,6	+ 16,7	+ 13,3	+ 17,7	- 7,6
Juli	+ 8,0	+ 6,6	+ 1,6	+ 15,0	+ 8,2	+ 11,3	+ 15,5	+ 10,1	+ 8,2
August	- 4,4	- 4,2	- 4,6	- 5,3	- 8,8	- 1,0	- 1,9	- 0,8	+ 5,7
September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	- 8,7	+ 9,4	+ 2,2	+ 3,2	+ 1,8	+ 6,7
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	.	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1956	.	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959 Jan.-Sept.	.	+ 19,0	+ 15,4	+ 6,0	+ 9,5	+ 31,3	+ 28,0	+ 32,4	+ 37,7
1958 Juli	-	+ 13,2	+ 14,3	+ 8,1	+ 6,0	+ 17,0	+ 9,5	+ 19,5	+ 22,7
August	- 3,7	+ 9,7	+ 11,4	+ 5,7	- 1,4	+ 15,3	+ 3,9	+ 19,2	+ 12,3
September	+ 4,0	+ 19,7	+ 24,0	+ 19,2	+ 4,5	+ 25,5	+ 15,2	+ 28,8	+ 37,4
Oktober	-	+ 16,4	+ 19,2	+ 13,8	+ 0,1	+ 24,4	+ 13,9	+ 28,0	+ 50,2
November	- 4,1	+ 13,6	+ 16,0	+ 9,3	- 5,4	+ 24,4	+ 14,7	+ 27,9	+ 40,8
Dezember	+ 4,2	+ 21,9	+ 25,0	+ 12,1	+ 5,4	+ 30,6	+ 29,1	+ 32,6	+ 44,3
1959 Januar	-	+ 17,5	+ 23,6	+ 22,8	- 5,0	+ 29,7	+ 25,0	+ 31,4	+ 26,1
Februar	-	+ 17,0	+ 15,6	- 0,4	+ 1,4	+ 34,2	+ 28,8	+ 36,3	+ 31,2
März	- 7,7	+ 33,2	+ 36,9	+ 25,3	+ 8,9	+ 49,6	+ 47,4	+ 50,4	+ 45,9
April	+ 8,3	+ 39,3	+ 40,2	+ 20,4	+ 10,7	+ 62,3	+ 46,0	+ 68,2	+ 98,1
Mai	- 7,5	+ 13,3	+ 10,0	- 15,2	+ 5,1	+ 26,6	+ 15,3	+ 30,4	+ 74,1
Juni	+ 7,8	+ 20,6	+ 14,8	- 11,9	+ 25,0	+ 29,6	+ 23,9	+ 31,3	+ 15,6
Juli	-	+ 15,8	+ 7,9	+ 11,5	+ 14,5	+ 27,6	+ 27,4	+ 27,7	+ 24,3
August	-	+ 12,0	+ 5,1	+ 22,6	+ 8,8	+ 21,9	+ 23,5	+ 21,4	+ 32,4
September	-	+ 11,8	+ 5,4	+ 6,2	+ 11,8	+ 20,2	+ 23,8	+ 19,2	+ 27,9
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen									
1959 Juli	27	1 988 650	810 057	50 565	406 996	721 032	170 147	550 885	34 707
August	25,8	1 903 277	770 858	47 931	372 048	712 440	166 715	545 725	36 696
September	26	1 967 882	789 619	43 900	405 148	729 215	171 272	557 943	39 139

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten¹⁾

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1950	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433			49 160
1956	2 550 458	1 200 297	78 918	546 710	724 533	203 534	520 999	45 772
1957	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1958 Jan.-Sept.	1 695 741	785 624	55 779	342 825	511 513	131 970	379 543	19 134
1959 Jan.-Sept.	1 826 761	839 501	57 886	343 829	585 545	151 193	434 352	25 691
1958 Juli	242 164	114 438	9 688	44 436	73 602	17 974	55 628	2 935
August	228 923	107 548	8 062	41 945	71 368	17 531	53 837	2 823
September	234 336	110 717	7 742	42 230	73 647	18 566	55 081	2 984
Oktober	237 499	111 818	7 109	42 960	75 612	19 394	56 218	3 218
November	215 829	101 251	6 051	38 714	69 813	17 941	51 872	2 882
Dezember	190 517	88 074	4 200	37 102	61 141	16 171	44 970	2 588
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	195 762	92 357	5 149	36 401	61 855	16 680	45 175	2 589
April	229 208	108 987	7 787	39 700	72 734	18 271	54 463	3 044
Mai	223 986	106 504	8 148	38 062	71 272	17 100	54 172	3 147
Juni	236 625	112 085	8 478	40 739	75 323	18 422	56 901	3 290
Juli	241 911	108 790	9 618	44 520	78 983	20 025	58 958	3 608
August	230 278	104 309	7 803	42 659	75 507	19 616	55 891	3 376
September	239 902	108 444	7 805	44 753	78 900	20 605	58 295	3 624
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1958 Juli	+ 9,2	+ 8,2	+ 4,9	+ 11,3	+ 10,2	+ 7,9	+ 11,0	+ 17,0
August	- 5,5	- 6,0	- 16,8	- 5,6	- 3,0	- 2,5	- 3,2	- 3,8
September	+ 2,4	+ 2,9	- 4,0	+ 0,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 2,3	+ 5,7
1959 Januar	- 38,6	- 42,8	- 64,0	- 21,4	- 41,3	- 36,7	- 42,9	- 42,9
Februar	- 4,1	- 5,3	+ 5,0	- 4,5	- 2,4	+ 0,0	- 3,3	+ 3,9
März	+ 74,5	+ 93,7	+ 224,4	+ 30,7	+ 76,4	+ 62,9	+ 82,0	+ 68,7
April	+ 17,1	+ 18,0	+ 51,2	+ 9,1	+ 17,6	+ 9,5	+ 20,6	+ 17,6
Mai	- 2,3	- 2,3	+ 4,6	- 4,1	- 2,0	- 6,4	- 0,5	+ 3,4
Juni	+ 5,6	+ 5,2	+ 4,1	+ 7,0	+ 5,7	+ 7,7	+ 5,0	+ 4,5
Juli	+ 2,2	- 2,9	+ 13,4	+ 9,3	+ 4,9	+ 8,7	+ 3,6	+ 9,7
August	- 4,8	- 4,1	- 18,9	- 4,2	- 4,4	- 2,0	- 5,2	- 6,4
September	+ 4,2	+ 4,0	+ 0,0	+ 4,9	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,3	+ 7,3
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1950	+ 12,7	+ 36,3	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1956	+ 2,1	+ 2,1	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957	- 6,7	- 7,6	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	- 1,7	- 2,1	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9	+ 7,9
1959 Jan.-Sept.	+ 7,7	+ 6,9	+ 3,8	+ 0,3	+ 14,5	+ 14,6	+ 14,4	+ 34,3
1958 Juli	+ 5,7	+ 5,5	- 0,3	- 0,4	+ 11,0	+ 3,9	+ 13,5	+ 22,5
August	+ 1,5	+ 2,4	- 1,6	- 7,8	+ 6,7	- 1,5	+ 9,6	+ 20,3
September	+ 9,5	+ 10,5	+ 10,4	- 2,2	+ 15,8	+ 7,6	+ 18,9	+ 19,8
1959 Januar	+ 3,4	+ 7,4	+ 3,6	- 8,0	+ 8,6	+ 4,4	+ 10,4	+ 21,0
Februar	+ 1,8	- 0,4	+ 3,3	- 6,0	+ 12,7	+ 9,9	+ 13,9	+ 22,5
März	+ 50,3	+ 66,4	+ 91,8	+ 10,8	+ 57,8	+ 52,5	+ 59,9	+ 88,3
April	+ 17,0	+ 17,0	+ 19,8	+ 1,5	+ 27,4	+ 22,5	+ 29,1	+ 62,6
Mai	+ 2,1	+ 2,6	- 8,1	- 7,2	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,7	+ 45,5
Juni	+ 6,7	+ 6,0	- 8,2	+ 2,1	+ 12,8	+ 10,6	+ 13,5	+ 31,2
Juli	- 0,1	- 4,9	- 0,7	+ 0,2	+ 7,3	+ 11,4	+ 6,0	+ 22,9
August	+ 0,6	- 3,0	- 3,2	+ 1,7	+ 5,8	+ 11,9	+ 3,8	+ 19,6
September	+ 2,4	- 2,1	+ 0,8	+ 6,0	+ 7,1	+ 11,0	+ 5,8	+ 21,4
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen								
1957	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1958 Jan.-Sept.	1 742 559	802 105	55 886	354 352	530 216	137 550	392 666	19 135
1959 Jan.-Sept.	1 873 643	894 938	57 950	354 805	605 950	157 425	448 525	25 691
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	201 287	94 255	5 163	37 622	64 247	17 356	46 891	2 589
April	235 765	111 190	7 796	41 103	75 676	19 141	56 535	3 044
Mai	229 482	108 369	8 156	39 287	73 670	17 829	55 841	3 147
Juni	242 799	114 187	8 484	42 075	78 053	19 267	58 786	3 290
Juli	248 229	110 855	9 623	45 971	81 780	21 015	60 765	3 608
August	235 936	106 080	7 812	43 947	78 097	20 477	57 620	3 376
September	245 621	110 287	7 813	46 138	81 383	21 356	60 027	3 624

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter¹⁾

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1958 Jan.-Sept.	53 971	2 887	2 513	48 571	23 630	19 072	5 869	190 394	12 521
1959 Jan.-Sept.	56 332	2 814	2 597	50 921	25 516	19 954	5 451	213 455	13 922
1958 August	63 940	2 879	2 622	58 439	28 277	24 324	5 838	27 704	1 463
September	63 976	2 872	2 660	58 444	28 018	24 638	5 788	28 496	1 485
1959 August	62 016	2 798	2 654	56 564	28 054	23 066	5 444	27 812	1 593
September	62 168	2 798	2 655	56 715	28 049	23 269	5 397	29 310	1 606
<u>Hamburg</u>									
1958 Jan.-Sept.	40 433	1 363	3 123	35 947	20 710	12 632	2 605	176 399	19 162
1959 Jan.-Sept.	45 132	1 352	3 463	40 317	23 917	14 060	2 340	217 970	22 038
1958 August	45 981	1 372	3 212	41 397	24 094	14 698	2 605	23 820	2 186
September	46 061	1 365	3 277	41 419	24 168	14 689	2 562	24 511	2 363
1959 August	48 462	1 356	3 486	43 620	26 348	14 958	2 314	27 717	2 554
September	48 499	1 352	3 480	43 667	26 354	15 038	2 275	28 912	2 547
<u>Niedersachsen</u>									
1958 Jan.-Sept.	154 526	8 713	7 455	138 358	70 461	49 285	18 612	499 306	36 702
1959 Jan.-Sept.	166 366	8 674	7 782	149 910	80 290	55 014	14 606	592 004	40 904
1958 August	181 427	8 761	7 545	165 121	84 665	62 200	18 236	70 287	4 219
September	181 325	8 717	7 468	165 140	84 589	62 587	17 964	72 281	4 193
1959 August	185 345	8 666	7 961	168 718	90 869	64 135	13 714	78 410	4 751
September	184 020	8 647	8 014	167 359	90 278	63 639	13 442	81 222	4 829
<u>Bremen</u>									
1958 Jan.-Sept.	19 238	680	1 194	17 364	9 624	6 422	1 318	74 072	6 743
1959 Jan.-Sept.	20 103	676	1 219	18 208	10 510	6 720	978	83 013	7 428
1958 August	21 917	670	1 229	20 018	11 086	7 679	1 253	10 121	797
September	21 658	667	1 220	19 771	10 986	7 537	1 248	10 516	780
1959 August	21 537	667	1 236	19 634	11 368	7 385	881	10 493	859
September	21 458	670	1 258	19 530	11 304	7 358	868	10 725	909
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1958 Jan.-Sept.	396 021	16 407	26 760	352 854	193 076	140 658	19 120	1 471 021	148 877
1959 Jan.-Sept.	395 451	16 208	26 773	352 470	198 042	140 155	14 273	1 563 956	163 114
1958 August	431 780	16 462	27 131	388 187	210 596	159 773	17 818	190 570	17 618
September	429 760	16 365	27 065	386 330	210 640	158 237	17 453	193 332	17 659
1959 August	414 537	16 112	26 946	371 479	208 277	149 625	13 577	189 885	18 729
September	413 079	16 118	26 944	370 017	208 838	147 911	13 268	198 590	18 711
<u>Hessen</u>									
1958 Jan.-Sept.	97 009	6 385	5 883	84 741	46 181	31 560	7 000	313 201	31 079
1959 Jan.-Sept.	105 377	6 291	6 282	92 804	52 085	35 422	5 297	370 834	35 519
1958 August	112 869	6 286	6 116	100 467	54 484	39 450	6 533	43 433	3 766
September	112 313	6 294	6 106	99 915	54 314	39 294	6 305	43 533	3 728
1959 August	117 625	6 325	6 508	104 792	59 242	40 653	4 897	48 677	4 210
September	117 347	6 289	6 495	104 563	59 222	40 514	4 827	49 891	4 209
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1958 Jan.-Sept.	64 733	4 719	3 578	56 436	28 976	23 051	4 409	205 390	17 283
1959 Jan.-Sept.	72 133	4 787	3 681	63 665	33 249	27 021	3 395	252 373	19 101
1958 August	77 029	4 750	3 651	68 628	35 120	29 237	4 271	29 175	2 029
September	77 487	4 723	3 609	69 155	35 662	29 642	3 851	30 394	2 016
1959 August	80 892	4 777	3 779	72 336	37 659	31 355	3 322	32 927	2 209
September	80 377	4 773	3 772	71 832	37 742	31 023	3 067	34 550	2 220
<u>Baden-Württemberg</u>									
1958 Jan.-Sept.	171 790	13 833	8 550	149 407	78 420	63 635	7 352	566 172	45 248
1959 Jan.-Sept.	190 109	13 642	9 184	167 283	89 123	72 682	5 478	677 452	52 026
1958 August	195 084	13 783	8 753	172 548	89 266	76 409	6 873	76 443	5 218
September	195 525	13 742	8 839	172 944	90 090	76 171	6 683	78 265	5 293
1959 August	206 168	13 666	9 468	183 034	96 698	81 170	5 166	85 826	6 147
September	203 895	13 656	9 577	180 662	96 705	78 986	4 971	88 737	6 218
<u>Bayern</u>									
1958 Jan.-Sept.	183 425	11 336	10 260	161 829	84 374	64 035	13 420	572 263	50 715
1959 Jan.-Sept.	209 785	11 176	11 087	187 522	100 652	76 717	10 153	723 315	58 813
1958 August	235 910	11 243	10 673	213 994	110 062	91 200	12 732	89 065	5 891
September	239 578	11 243	10 761	217 574	112 188	93 004	12 382	92 496	6 012
1959 August	251 405	11 214	11 544	228 647	121 470	97 220	9 957	102 639	6 949
September	252 940	11 184	11 713	230 043	122 389	97 982	9 672	106 280	7 109
<u>Saarland</u>									
1958 Jan.-Sept.	34 319	1 147	1 952	31 220	15 512	14 887	821	-	-
1959 Jan.-Sept.	34 439	1 121	2 046	31 272	15 775	14 857	640	-	-
1958 August	36 673	1 143	1 907	33 623	16 816	16 056	749	-	-
September	37 051	1 130	1 966	33 955	16 937	16 235	783	-	-
1959 August	33 928	1 125	2 082	30 721	15 880	14 227	614	15 535	1 626
September	33 409	1 123	2 078	30 208	15 705	13 905	598	16 011	1 624
<u>Berlin (West)</u>									
1958 Jan.-Sept.	45 207	1 460	3 730	40 017	21 705	15 545	2 767	163 800	19 404
1959 Jan.-Sept.	44 555	1 348	3 640	39 567	22 390	14 694	2 483	178 602	20 503
1958 August	52 908	1 456	3 803	47 649	25 736	19 145	2 768	23 587	2 239
September	53 628	1 447	3 796	48 385	26 049	19 629	2 707	23 566	2 261
1959 August	48 919	1 276	3 626	44 017	24 697	16 847	2 473	22 925	2 261
September	49 432	1 285	3 623	44 524	24 956	17 189	2 379	23 920	2 334

1) Für Beschäftigte Durchschnitt, für Löhne und Gehälter Summen Januar - September. - Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-Sept.	.	573 706	230 162	33 506	69 064	240 974	37 632	203 342	25 374
1959 Jan.-Sept.	.	663 037	299 506	34 714	66 016	262 801	42 953	219 848	16 394
1958 August	26	87 227	33 403	4 730	9 503	39 591	4 439	35 152	3 964
September	26	90 433	35 282	5 343	8 674	41 134	5 195	35 939	3 583
1959 August	26	90 414	38 406	4 751	8 342	38 915	5 792	33 123	1 822
September	26	92 435	41 105	5 301	9 828	36 201	5 451	30 750	2 368
Hamburg									
1958 Jan.-Sept.	.	499 473	182 125	-	154 517	162 831	36 627	126 204	2 758
1959 Jan.-Sept.	.	614 188	226 083	-	127 121	260 984	60 927	200 057	2 173
1958 August	26	67 592	24 927	-	21 529	21 136	4 904	16 232	160
September	26	73 605	26 590	-	22 817	24 198	4 743	19 455	39
1959 August	26	76 285	29 127	-	15 292	31 866	7 170	24 696	223
September	26	81 117	30 276	-	15 790	35 051	8 612	26 439	718
Niedersachsen									
1958 Jan.-Sept.	.	1 411 467	633 078	75 649	242 877	459 863	103 714	356 149	27 923
1959 Jan.-Sept.	.	1 741 218	753 620	84 525	272 119	630 954	137 913	493 041	45 060
1958 August	26	199 121	92 809	9 569	27 276	69 467	14 688	54 779	3 641
September	26	208 208	94 968	13 023	28 373	71 844	15 312	56 532	3 834
1959 August	26	230 886	97 967	15 192	32 411	85 316	17 781	67 535	5 120
September	26	241 523	98 154	12 544	40 808	90 017	19 994	70 023	5 498
Bremen									
1958 Jan.-Sept.	.	208 246	97 791	1 085	50 074	59 296	15 770	43 526	4 549
1959 Jan.-Sept.	.	235 981	106 629	3 073	56 212	70 067	17 459	52 608	2 654
1958 August	26	28 892	14 592	259	6 346	7 695	2 477	5 218	749
September	26	28 543	14 227	145	5 774	8 397	2 254	6 143	562
1959 August	26	30 523	13 310	586	7 492	9 135	2 583	6 552	922
September	26	31 250	13 673	228	7 782	9 567	2 301	7 266	176
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-Sept.	.	4 253 281	1 860 708	37 669	1 178 615	1 176 289	289 828	886 461	23 394
1959 Jan.-Sept.	.	4 683 843	1 990 845	49 246	1 212 412	1 431 340	348 846	1 082 494	31 408
1958 August	26	564 124	253 428	5 530	141 280	163 886	39 486	124 400	4 306
September	26	578 779	257 708	5 569	152 070	163 432	38 531	124 901	3 959
1959 August	26	576 575	242 015	8 776	140 681	185 103	45 978	139 125	4 136
September	26	606 596	250 808	7 030	158 796	189 962	46 377	143 585	3 764
Hessen									
1958 Jan.-Sept.	.	959 448	357 836	32 412	211 699	357 501	97 937	259 564	19 003
1959 Jan.-Sept.	.	1 278 394	473 679	33 238	267 887	503 590	150 276	353 314	29 239
1958 August	26	142 276	52 720	5 314	28 193	56 049	13 869	42 180	2 412
September	26	152 055	50 851	4 430	36 125	60 049	14 368	45 681	3 813
1959 August	26	175 004	60 805	5 232	37 149	71 818	21 671	50 147	4 383
September	26	179 584	63 494	5 223	37 678	73 189	19 794	53 395	4 931
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-Sept.	.	609 201	244 876	12 023	105 092	247 210	56 766	190 444	22 464
1959 Jan.-Sept.	.	792 932	302 031	15 325	137 971	337 605	70 128	267 477	41 729
1958 August	26	90 696	36 908	2 052	14 950	36 786	8 153	28 633	4 089
September	26	93 133	37 179	1 516	14 024	40 414	8 894	31 520	4 331
1959 August	26	110 054	41 480	2 563	17 905	48 106	8 385	29 721	7 394
September	26	108 318	41 225	2 340	16 997	47 756	9 341	38 415	8 722
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-Sept.	.	1 743 757	799 072	34 878	328 500	581 307	153 220	428 087	22 469
1959 Jan.-Sept.	.	2 211 735	952 664	39 342	389 399	830 330	205 412	624 918	27 953
1958 August	26	242 916	107 941	4 103	41 631	89 241	21 078	68 163	3 554
September	26	249 224	110 772	4 601	43 066	90 785	21 384	69 401	4 321
1959 August	26	300 192	121 770	5 102	52 126	121 194	26 911	94 283	4 003
September	26	302 168	120 668	5 427	56 044	120 029	28 392	91 637	4 549
Bayern									
1958 Jan.-Sept.	.	1 635 714	720 507	64 822	307 780	542 605	147 303	395 302	41 085
1959 Jan.-Sept.	.	1 931 776	810 833	50 228	371 385	699 330	168 130	531 200	63 656
1958 August	25	239 854	105 719	7 526	42 762	83 847	20 746	63 101	4 833
September	26	247 343	109 611	6 555	43 385	87 792	23 081	64 711	6 171
1959 August	25	272 209	114 612	5 698	51 263	100 636	24 127	76 509	8 693
September	26	281 788	117 940	5 632	52 994	105 222	25 316	79 906	8 413
Saarland									
1958 Jan.-Sept.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 Jan.-Sept.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 August	25	.	.	14	.	.	.	.	.
September	26	.	.	18	.	.	.	.	.
1959 August	25	41 135	11 366	31	9 387	20 351	6 317	14 034	-
September	26	43 103	12 276	175	8 431	22 221	5 694	16 527	-
Berlin (West) ³⁾									
1958 Jan.-Sept.	.	448 022	198 999	-	86 613	138 687	50 175	88 512	11 262
1959 Jan.-Sept.	.	515 195	230 743	-	90 398	172 550	66 412	106 138	10 210
1958 August	26	63 601	29 839	-	12 170	18 488	6 585	11 903	2 418
September	26	66 891	30 567	-	13 149	20 047	7 240	12 807	1 447
1959 August	26	66 723	30 643	-	12 778	21 109	8 848	12 261	1 435
September	26	68 633	31 311	-	12 528	22 651	8 454	14 197	1 357

1) Summen Januar - September. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse. - 2) In "Umsatz insgesamt" bzw. "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" tigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten¹⁾

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1958 Jan.-Sept.	80 410	35 635	5 141	8 406	31 228	5 694	25 534	2 884
1959 Jan.-Sept.	84 395	41 137	4 656	7 550	31 052	5 382	25 670	1 788
1958 August	11 345	4 891	810	1 055	4 589	719	3 870	440
1958 September	11 452	5 012	736	1 031	4 673	816	3 857	370
1959 August	10 713	5 194	621	920	3 978	676	3 302	198
1959 September	11 126	5 245	657	1 010	4 214	711	3 503	211
<u>Hamburg</u>								
1958 Jan.-Sept.	59 930	23 973	-	15 235	20 722	4 251	16 471	363
1959 Jan.-Sept.	66 389	26 635	-	13 545	26 209	5 978	20 231	183
1958 August	7 784	3 232	-	1 916	2 636	552	2 084	1
1958 September	8 011	3 405	-	1 919	2 687	612	2 075	3
1959 August	7 987	3 253	-	1 471	3 263	736	2 527	28
1959 September	8 412	3 399	-	1 683	3 330	833	2 497	44
<u>Niedersachsen</u>								
1958 Jan.-Sept.	225 062	107 111	12 681	34 634	70 636	15 506	55 130	3 483
1959 Jan.-Sept.	245 160	115 244	13 787	34 343	81 786	18 856	62 930	4 772
1958 August	30 952	14 809	1 929	4 043	10 171	2 187	7 984	520
1958 September	31 982	15 551	2 110	4 000	10 321	2 205	8 116	573
1959 August	31 735	14 190	2 194	4 460	10 891	2 451	8 440	500
1959 September	32 551	14 573	2 159	4 682	11 137	2 502	8 635	513
<u>Bremen</u>								
1958 Jan.-Sept.	28 905	13 831	113	6 247	8 714	2 453	6 261	415
1959 Jan.-Sept.	29 748	13 302	149	6 576	9 721	2 952	6 769	264
1958 August	3 796	1 846	20	769	1 161	362	799	55
1958 September	3 807	1 836	23	730	1 218	385	833	55
1959 August	3 649	1 639	24	819	1 167	322	845	41
1959 September	3 823	1 650	29	864	1 280	401	879	26
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1958 Jan.-Sept.	569 615	260 522	6 060	150 037	152 996	39 306	113 690	2 523
1959 Jan.-Sept.	568 366	256 100	6 721	139 771	165 774	42 742	123 032	3 339
1958 August	71 118	33 301	865	17 332	19 620	4 883	14 737	348
1958 September	73 129	34 354	914	17 610	20 251	5 213	15 038	386
1959 August	66 997	29 748	913	16 325	20 011	5 416	14 595	418
1959 September	70 945	31 831	942	17 203	20 969	5 530	15 439	449
<u>Hessen</u>								
1958 Jan.-Sept.	135 119	60 006	5 019	25 548	44 546	12 802	31 744	1 738
1959 Jan.-Sept.	148 210	63 951	4 698	29 293	50 268	14 685	35 583	3 311
1958 August	18 748	8 295	835	3 306	6 312	1 742	4 570	327
1958 September	18 452	8 100	717	3 327	6 308	1 720	4 588	365
1959 August	19 109	8 034	739	3 943	6 393	1 888	4 505	391
1959 September	19 701	8 383	671	3 921	6 726	1 957	4 769	442
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1958 Jan.-Sept.	90 476	42 249	2 441	15 721	30 065	7 901	22 164	2 353
1959 Jan.-Sept.	103 794	47 362	3 231	17 608	35 593	8 789	26 804	2 653
1958 August	12 835	6 193	388	1 984	4 270	1 054	3 216	371
1958 September	13 206	6 292	355	2 066	4 493	1 132	3 361	337
1959 August	13 552	6 192	485	2 199	4 676	1 117	3 559	395
1959 September	13 956	6 320	459	2 262	4 915	1 191	3 724	459
<u>Baden-Württemberg</u>								
1958 Jan.-Sept.	245 931	119 265	7 428	44 237	75 001	21 512	53 489	2 299
1959 Jan.-Sept.	276 540	132 124	7 861	46 637	89 918	24 655	65 263	2 371
1958 August	32 527	15 852	884	5 489	10 302	2 790	7 512	309
1958 September	33 407	16 350	858	5 407	10 792	2 875	7 917	343
1959 August	33 984	15 730	920	5 865	11 469	3 106	8 363	273
1959 September	35 419	16 123	1 004	6 247	12 045	3 384	8 661	357
<u>Bayern</u>								
1958 Jan.-Sept.	260 293	123 032	16 896	42 760	77 605	22 545	55 060	3 076
1959 Jan.-Sept.	304 159	143 646	16 783	48 506	95 224	27 154	68 070	7 010
1958 August	39 818	19 129	2 331	6 051	12 307	3 242	9 065	452
1958 September	40 890	19 817	2 029	6 140	12 904	3 608	9 296	552
1959 August	42 552	20 329	1 907	6 657	13 659	3 904	9 755	1 132
1959 September	43 969	20 920	1 884	6 881	14 284	4 096	10 188	1 123
<u>Saarland</u>								
1958 Jan.-Sept.	46 818	16 481	107	11 527	18 703	5 580	13 123	1
1959 Jan.-Sept.	46 882	15 437	64	10 976	20 405	6 232	14 173	-
1958 August	6 505	2 224	15	1 546	2 720	895	1 825	-
1958 September	6 831	2 391	24	1 501	2 915	973	1 942	-
1959 August	5 658	1 771	9	1 288	2 590	861	1 729	-
1959 September	5 719	1 843	8	1 385	2 483	751	1 732	-
<u>Berlin (West)³⁾</u>								
1958 Jan.-Sept.	62 396	27 737	-	11 947	18 755	6 427	12 328	942
1959 Jan.-Sept.	60 742	27 404	-	10 814	20 052	7 631	12 421	810
1958 August	8 411	3 793	-	1 602	2 557	864	1 693	149
1958 September	8 466	3 895	-	1 604	2 535	874	1 661	176
1959 August	7 488	3 582	-	1 310	2 351	937	1 414	104
1959 September	7 836	3 727	-	1 419	2 442	901	1 541	113

enthalten. - 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz bzw. Arbeitsstunden für Trümmerbesei-

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im September 1959

Im Berichtsmonat gingen die genehmigten Hochbauten sowohl im Wohnbau als auch im Nichtwohnbau etwas zurück. Im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) wurden insgesamt 54 402 Wohnungen und Nichtwohnbauten mit einem Volumen von 11,3 Mill. cbm zur Bauausführung freigegeben. Für das Saarland lauten die entsprechenden Zahlen 794 Wohnungen und 0,2 Mill. cbm, für Berlin (West) 3 160 Wohnungen und 0,3 Mill. cbm. Mit der Baufreigabe ist allerdings noch nichts über den tatsächlichen Beginn der Bauarbeiten und damit über die Inanspruchnahme von Baukapazität gesagt. Die Erfahrung zeigt aber, daß besonders für Wohnbauten auch nach der Genehmigung der Baupläne von den Bauherren noch weitere Vorarbeiten durchgeführt werden müssen, bevor die Arbeiten endgültig beginnen können. In den meisten Fällen wird es sich um die Klärung der Baufinanzierung handeln, die sich durch die große Zahl der hierbei beteiligten Stellen: Kreditinstitute, Bausparkassen, die Beteiligung der künftigen Mieter, die Bewilligung von Wohnungsbauförderungshilfen der öffentlichen Hand usw. recht zeitraubend gestalten kann. Die genehmigten Bauvorhaben, die auf diese Weise im gleichen Jahr nicht mehr fertiggestellt werden können, schlagen sich dann in den Ergebnissen der am Ende jedes Jahres durchgeführten Bauüberhangserhebung nieder, in der die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt erfaßt werden.

Die seit Jahresbeginn 1959 erteilten Baugenehmigungen lassen einen beträchtlichen Vorrat von noch nicht begonnenen oder noch im Bau befindlichen Bauvorhaben erwarten.

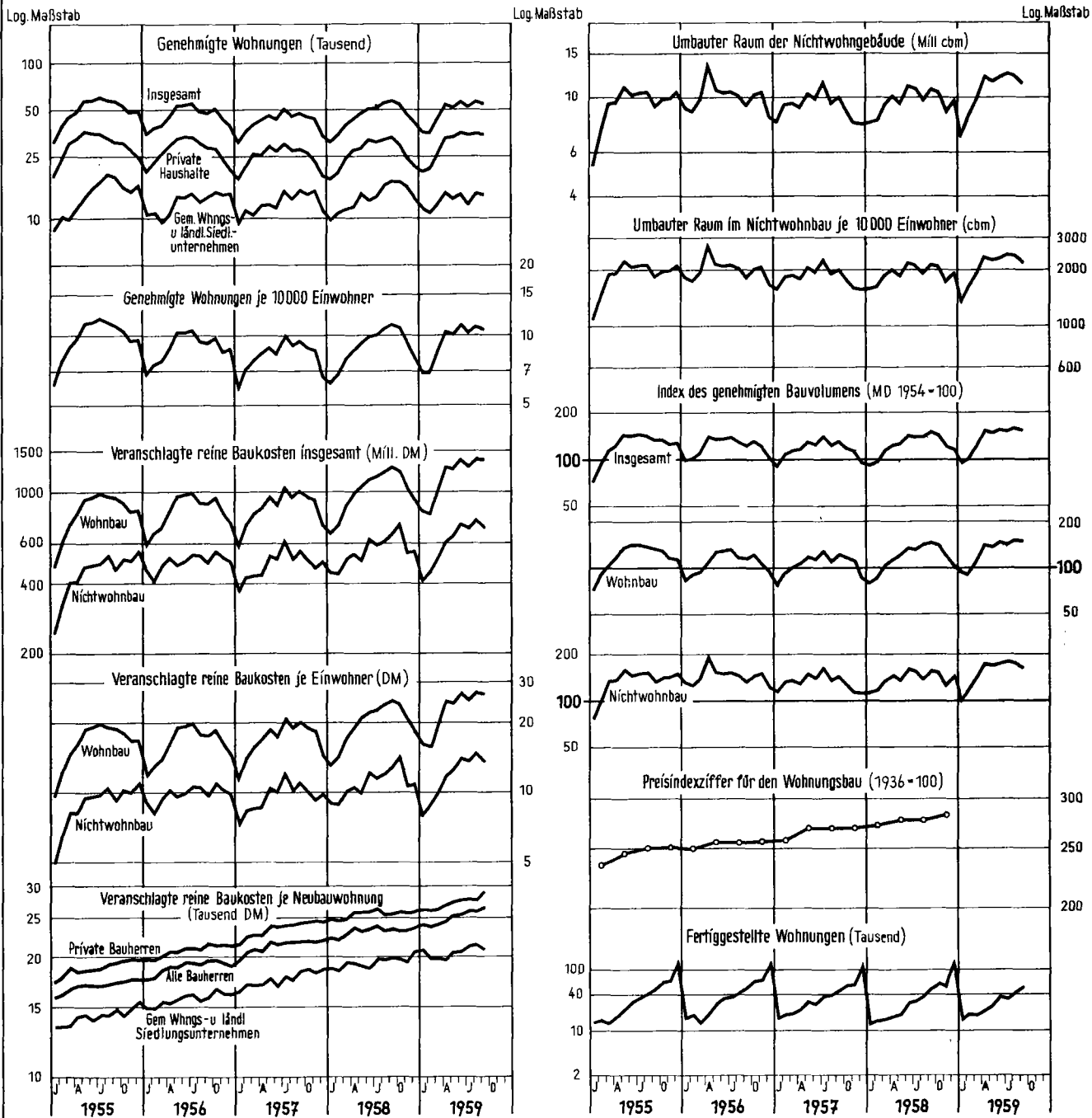
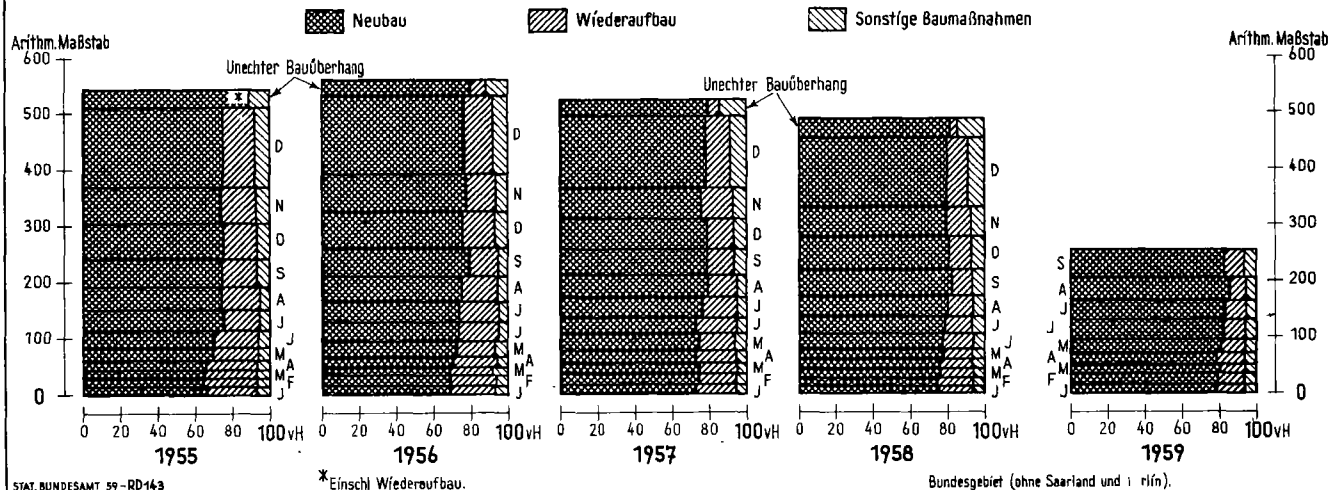
In den Monaten Januar bis September wurden genehmigt:

	Wohnungen im Wohnbau			umbauter Raum der Nichtwohngebäude (Mill. cbm)		
	1955	1958	1959	1955	1958	1959
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	445 230	401 438	430 636	83,3	87,1	96,5
Saarland	.	8 357	7 662	.	1,9	1,8
Berlin (West)	19 241	19 007	18 247	1,2	1,8	1,8
Zusammen	464 471	428 802	456 545	84,5	90,8	100,1

Die bis Ende September 1958 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) erfaßten fertiggestellten Bauvorhaben (254 630 Wohnungen und 41,2 Mill. cbm der Nichtwohngebäude) erreichen nicht ganz den Umfang der Fertigstellungen in den Jahren 1956 und 1957. Dies gilt gleichermaßen für beide Sparten des Hochbaues. Für das Saarland (4 360 Wohnungen und 0,8 Mill. cbm) und Berlin (West) (15 981 Wohnungen und 1,5 Mill. cbm) trifft dies jedoch nicht zu.

Das Gesamtvolumen der im Jahre 1959 fertiggestellten Bauvorhaben dürfte nach der Zahl der Wohnungen dem des Jahres 1956 ziemlich nahe kommen und im Nichtwohnbau sogar noch etwas größer sein.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

**INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)**

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

Monat

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
	Normel					Wohn				
Behörden und Verwaltungen	309	418	1 171	74,3	29 415	11	32	82	5,9	2 078
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 068	4 372	13 396	870,2	277 796	48	165	582	34,4	12 155
Freie Wohnungsunternehmen	407	634	1 799	121,2	42 961	23	51	190	10,4	3 596
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	369	686	1 653	128,4	45 548	24	71	166	10,7	4 901
Private Haushalte	14 554	12 276	26 936	2 083,2	788 977	566	1 294	3 595	213,6	88 076
Bauherren insgesamt	19 707	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	672	1 613	4 615	275,0	110 806
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	78	461	36	-	44 421	1	-	-	-	18
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2	9	2	-	786	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	34	63	13	-	4 968	6	10	4	-	719
Private Haushalte	14	34	46	-	3 021	4	10	-	-	1 001
Bauherren insgesamt	128	567	97	-	53 196	11	20	4	-	1 738
Büro										
Behörden und Verwaltungen	47	284	35	-	30 822	1	20	-	-	2 786
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	-	-	-	-	-	1	6	-	-	547
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	136	556	67	-	46 197	10	83	5	-	6 440
Private Haushalte	24	39	7	-	2 787	7	20	22	-	1 183
Bauherren insgesamt	207	879	109	-	79 806	19	129	27	-	10 956
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	25	41	2	-	1 355	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	85	46	-	-	908	1	2	-	-	40
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 253	1 403	45	-	32 718	97	201	8	-	3 754
Private Haushalte	640	146	-	-	4 075	12	10	-	-	197
Bauherren insgesamt	3 003	1 636	47	-	39 056	110	213	8	-	3 991
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	589	1 532	111	-	118 697	17	146	8	-	14 344
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	286	53	-	-	2 650	5	8	-	-	623
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 995	4 896	254	-	189 434	103	275	45	-	14 675
Private Haushalte	4 129	879	108	-	36 752	36	22	5	-	1 053
Bauherren insgesamt	7 999	7 360	473	-	347 533	161	451	58	-	30 695
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	1 048	2 736	1 355	74,3	224 710	30	198	90	5,9	19 226
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 441	4 480	13 398	870,2	282 140	55	181	582	34,4	13 365
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	6 194	8 238	3 831	249,6	361 826	263	691	418	21,1	34 085
Private Haushalte	19 361	13 374	27 097	2 083,2	835 612	625	1 356	3 622	213,6	91 510
Bauherren insgesamt	31 044	28 828	45 681	3 277,3	1 704 288	973	2 426	4 712	275,0	158 186

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) d.h. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren ¹⁾

September 1959

bau										Notbau	
Genehmigungen für sonstige Raumnahmen					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	veranschl. reine Baukosten		
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
gebäude											
3	8	47	3,0	763	323	458	1 300	83,2	32 256	4	10
-	-	17	0,6	133	4 116	4 537	13 995	905,2	290 084	-	-
-	-	-	-	3	430	685	1 989	131,6	46 560	-	-
-	-	109	7,2	2 823	393	757	1 928	146,3	53,272	1	1
67	46	3 600	240,1	73 737	15 187	13 616	34 131	2 536,9	950 790	32	36
70	54	3 773	250,9	77 459	20 449	20 053	53 343	3 803,2	1 372 962	37	47
gebäude											
3	7	-	-	7 566	82	468	36	-	52 005	1	-
-	-	-	-	-	2	9	2	-	786	-	-
2	3	6	-	1 935	42	76	23	-	7 622	3	-
1	1	1	-	444	19	45	47	-	4 466	-	-
6	11	7	-	9 945	145	598	108	-	64 879	4	-
gebäude											
-	-	14	-	6 079	48	304	49	-	39 687	-	-
-	-	-	-	186	1	6	-	-	733	-	-
-	-	12	-	8 440	146	639	84	-	61 077	2	-
1	-	2	-	791	32	59	31	-	4 761	-	-
1	-	28	-	15 496	227	1 008	164	-	106 258	2	-
Betriebsgebäude											
-	-	2	-	267	25	41	4	-	1 622	-	-
-	-	-	-	-	86	48	-	-	948	-	-
1	-	8	-	9 485	2 351	1 604	61	-	45 957	2	1
-	-	13	-	1 282	652	156	13	-	5 554	-	-
1	-	23	-	11 034	3 114	1 849	78	-	54 081	2	1
wohngebäude											
2	2	19	-	16 941	608	1 680	138	-	149 982	-	-
-	-	-	-	153	291	61	-	-	3 426	-	-
9	3	107	-	59 443	3 107	5 174	406	-	263 552	14	-
3	-	52	-	9 635	4 168	901	165	-	47 440	23	2
14	5	178	-	86 172	8 174	7 816	709	-	464 400	37	2
Gebäude											
8	17	82	3,0	31 616	1 086	2 951	1 527	83,2	275 552	5	10
-	-	17	0,6	472	4 496	4 661	13 997	905,2	295 977	-	-
12	6	242	7,2	82 129	6 469	8 935	4 491	277,9	478 040	22	2
72	47	3 668	240,1	85 889	20 058	14 777	34 387	2 536,9	1 013 011	55	38
92	70	4 009	250,9	200 106	32 109	31 324	54 402	3 803,2	2 062 580	82	50

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						veranschlagte reine Baukosten				
	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	dar.: Neubau		
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum			insgesamt	absolut	je qm umb. Raum
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722 ^{a)}	39 591 ^{a)}	.	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	7 054	1 183	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1957 September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	589 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	15 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
September 1959 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 001	2 795	184,7	69 299	936	2 447	164,7	61 966	25 300	66	359	14	22 642	16 508	49
Hamburg	413	1 306	73,3	33 591	232	811	43,9	18 128	22 400	78	267	35	19 532	6 927	64
Niedersachsen	2 299	5 892	427,4	148 708	2 260	5 542	400,2	139 635	25 200	62	1 279	109	76 630	59 653	49
Bremen	368	1 236	77,6	25 167	257	819	53,6	16 587	20 300	65	129	7	10 336	7 598	75
Nordrh.-Westf.	6 351	16 990	1 183,3	434 461	5 660	14 251	1 010,3	370 133	26 000	65	2 920	294	185 413	151 741	53
Hessen	1 628	4 084	304,7	106 070	1 516	3 379	256,6	90 017	26 600	59	1 154	43	73 771	44 981	47
Rheinl.-Pfalz	1 158	2 933	215,2	75 454	1 035	2 158	173,4	61 325	28 400	59	676	90	43 448	34 020	53
Baden-Württ.	3 149	8 326	609,0	235 870	2 957	6 845	529,0	206 286	30 100	70	1 854	261	119 303	89 584	50
Bayern	3 686	9 781	728,0	244 342	3 533	8 703	645,6	220 620	25 300	62	2 633	206	138 543	108 579	44
Saarland 3)	301	764	60,0	2838 252	288	593	49,6	2385 245	4 022	8,3	164	30	1595614	1167 707	7,5
Berlin (West)	794	3 098	169,6	61 029	298	945	58,9	20 923	22 100	70	272	62	30 877	21 587	84

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat September 1959)

a) Wohnbau

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohn- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- n.	Freie Wohn- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaftsa- unter- nehmen	Private Haus- halte	Kap- herren ins- gesamt	darunter:			
		insgesamt	un- bauter Raum	Woh- nungen											Gemeinn. Wohn- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- n.	Private Haus- halte	Kap- herren ins- gesamt	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM											

Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 368	1 330	703,8	1,8	30,33	2 795	12,2	67,4	2,7	35,5	11,3	3,0	47,5	25 300	23 700	29 100
Hamburg	281	244	950,8	3,3	18,50	1 306	7,2	54,4	0,1	36,1	2,3	1,4	60,1	22 400	12 900	28 900
Niedersachsen	3 090	3 068	736,6	1,8	22,79	5 892	9,0	71,9	1,3	25,5	4,8	2,4	66,0	25 200	19 700	27 500
Bremen	339	301	853,8	2,7	36,82	1 236	18,1	64,1	5,4	60,2	1,0	0,5	32,9	20 300	18 200	27 900
Nordrhein-Westfalen	5 573	5 249	1 078,3	2,7	27,91	16 990	10,9	69,9	3,0	26,9	2,8	4,6	62,7	26 000	20 200	29 100
Hessen	1 575	1 524	994,8	2,2	22,68	4 084	8,7	72,8	1,2	26,0	3,6	1,7	67,5	26 600	19 500	30 000
Rheinland-Pfalz	1 341	1 274	812,4	1,7	22,39	2 933	8,7	77,3	1,5	17,9	-	0,6	80,0	28 400	21 900	30 300
Baden-Württemberg	3 292	3 095	922,6	2,1	31,42	8 326	11,1	76,1	1,5	26,7	2,3	3,4	66,1	30 100	24 100	33 400
Bayern	3 590	3 512	1 006,0	2,5	26,20	9 781	10,5	73,5	3,6	19,5	5,5	5,3	66,1	25 300	20 200	27 100
Zusammen	20 449	19 707	933,0	2,3	26,53	53 343	10,3	71,7	2,5	26,2	3,7	3,6	64,0	26 400	20 700	29 300
Saarland¹⁾	344	335	859,7	1,8	2,70	764	7,3	83,0	0,6	12,3	-	1,6	85,5	4 022	3 268	4 101
Berlin (West)	351	229	1 301,3	4,1	27,60	3 098	14,0	55,6	0,2	36,3	10,8	1,7	51,0	22 100	19 600	26 400
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	231	209	894,7	2,7	22,42	687	10,3	65,2	3,4	34,2	22,4	7,1	32,9	21 400	27 800	22 500
Hamburg	281	244	950,8	3,3	18,50	1 306	7,2	54,4	0,1	36,1	2,3	1,4	60,1	22 400	12 900	28 900
Niedersachsen	440	424	995,3	2,7	16,62	1 293	7,0	68,6	2,1	32,2	8,2	5,9	51,6	23 500	18 900	27 200
Bremen	339	301	853,8	2,7	36,82	1 236	18,1	64,1	5,4	60,2	1,0	0,5	32,9	20 300	18 200	27 900
Nordrhein-Westfalen	1 925	1 673	1 432,6	3,9	25,66	8 619	10,9	66,9	2,0	34,2	1,6	5,1	57,1	24 000	20 000	27 600
Hessen	1 252	1 225	1 325,4	3,2	19,36	1 302	8,4	64,8	0,1	37,7	3,8	0,8	57,6	25 000	18 200	32 200
Rheinland-Pfalz	1 110	81	1 432,1	3,6	17,37	2 603	7,3	65,7	0,2	22,2	-	-	77,6	27 100	24 400	27 800
Baden-Württemberg	575	522	1 189,7	3,0	34,94	2 132	12,4	71,3	-	31,4	4,2	9,1	55,3	29 900	25 500	34 400
Bayern	690	646	1 729,1	3,0	26,64	3 753	11,6	67,2	3,9	24,3	12,5	8,1	51,2	23 600	20 200	24 800
Zusammen	4 873	4 352	1 305,8	3,6	24,67	20 931	10,3	66,3	2,1	33,6	5,0	5,2	54,1	24 200	20 100	27 900
Saarland¹⁾	6	5	1 600,0	3,8	0,84	33	2,5	77,3	-	-	-	9,1	90,9	4 366	-	4 498
Berlin (West)	351	229	1 301,3	4,1	27,60	3 098	14,0	55,6	0,2	36,3	10,8	1,7	51,0	22 100	19 600	26 400

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude				unbauter Raum		Von 100 obm unbauten Raumes entfallen auf				auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei					
	darunter: Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- ge- sammt	je 10 000 Ein- wohner	Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Private Haus- halte	Bau- herren ins- ge- sammt	darunter:			
	ins- ge- sammt	ins- ge- sammt	um- bauter Raum	Woh- nun- gen									Behör- den und Verwal- tungen	Gemeinn- Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Private Haus- halte
	Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm			obm					DM			
<u>Alle Gemeinden</u>																
Schleswig-Holstein	622	601	555,7	0,02	9,91	359	1 571	27,3	1,1	67,7	3,9	49,4	76,8	32,3	38,1	39,0
Hamburg	161	82	1 317,1	0,05	10,76	267	1 471	10,9	5,6	70,0	13,5	64,1	131,9	36,0	40,4	54,1
Niedersachsen	1 336	1 321	928,1	0,04	11,74	1 279	1 960	21,5	0,5	74,0	4,0	48,7	90,5	67,0	35,9	45,2
Bremen	115	102	990,2	0,05	15,12	129	1 887	31,8	7,0	58,1	3,1	75,2	134,6	81,4	25,0	43,0
Nordrhein-Westfalen	2 813	2 765	1 028,2	0,07	11,91	2 920	1 876	21,4	1,0	53,8	23,8	53,4	85,7	46,1	43,5	46,2
Hessen	928	902	1 051,0	0,04	15,78	1 154	2 468	30,4	3,5	61,8	4,3	47,4	86,6	20,8	35,0	30,4
Rheinland-Pfalz	721	705	903,5	0,09	12,89	676	2 006	24,4	0,7	70,0	4,9	53,4	94,1	54,4	42,2	28,4
Baden-Württemberg	2 170	2 132	840,1	0,09	15,89	1 854	2 470	19,2	-	75,9	4,9	50,0	88,8	-	40,6	47,8
Bayern	2 794	2 727	899,9	0,06	14,86	2 633	2 824	21,0	0,6	71,3	7,1	44,2	67,8	42,9	38,3	31,5
Zusammen	11 660	11 337	921,1	0,06	13,33	11 271	2 178	22,1	1,1	66,5	10,3	49,8	84,3	40,2	39,5	42,5
Saarland ²⁾	179	177	881,4	0,14	1,52	164	1 562	24,4	0,0	66,5	9,1	7,49	12,12	0,00	6,44	2,86
Berlin (West)	187	178	1 443,8	0,33	13,96	272	1 230	35,3	1,8	50,0	12,9	84,0	106,6	101,0	73,2	48,5
<u>darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																
Schleswig-Holstein	116	112	776,8	0,03	11,61	90	1 345	51,1	1,1	43,3	4,5	73,4	86,6	52,0	61,3	35,0
Hamburg	161	82	1 317,1	0,05	10,76	267	1 471	10,9	5,6	70,0	13,5	64,1	131,9	36,0	40,4	54,1
Niedersachsen	201	199	2 140,7	0,02	18,98	463	2 509	30,4	0,9	67,2	1,5	64,1	97,1	64,8	47,6	42,0
Bremen	115	102	990,2	0,05	15,12	129	1 887	31,8	7,0	58,1	3,1	75,2	134,6	81,4	25,0	43,0
Nordrhein-Westfalen	1 065	1 039	1 354,2	0,06	12,56	1 460	1 838	24,4	1,1	49,8	24,7	60,3	93,8	50,2	50,5	46,2
Hessen	125	112	2 285,7	0,10	23,03	429	2 773	51,5	1,0	46,6	0,9	65,5	92,8	39,8	44,1	32,0
Rheinland-Pfalz	108	106	1 273,6	0,17	14,13	145	1 746	22,1	1,4	73,8	2,7	64,8	98,5	72,0	57,9	31,0
Baden-Württemberg	277	268	1 761,2	0,27	20,85	484	2 812	25,0	-	71,9	3,1	62,8	107,8	-	47,8	75,0
Bayern	458	448	1 705,4	0,06	17,09	826	2 544	27,6	1,2	65,1	6,1	55,1	65,7	44,2	52,7	37,2
Zusammen	2 626	2 468	1 521,9	0,08	15,33	4 293	2 115	28,3	1,4	59,0	11,3	61,3	92,5	55,9	49,5	45,8
Saarland ²⁾	5	3	1 000,0	-	1,80	11	842	18,2	-	81,8	0,0	10,45	-	-	10,35	0,00
Berlin (West)	187	178	1 443,8	0,33	13,96	272	1 230	35,3	1,8	50,0	12,9	84,0	106,6	101,0	73,2	48,5

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. -2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1959

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Notwohnbauten		
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit				Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten				
						Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2					3		4	5 u. mehr
									Wohnräumen einschl. Küchen								
									Anzahl								
Anzahl	1000 qbm	Anzahl															
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
Neubau	absolut	38 039	37 151	2 342	83 458	206 393	21 718	74 302	208 735	14 379	46 140	94 997	53 219	849 189	399		
	in vH	96,7	90,2	65,7	94,4	82,2	97,7	94,4	82,0	64,0	76,6	85,1	88,3	83,9	91,5		
Wieder- aufbau	absolut	1 234	3 930	528	4 640	29 758	514	4 341	30 286	5 989	9 732	11 699	2 866	102 599	19		
	in vH	3,1	9,5	14,8	5,3	11,9	2,3	5,5	11,9	26,7	16,2	10,5	4,7	10,1	4,4		
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	69	108	695	282	14 914	1	50	15 609	2 092	4 370	4 941	4 206	60 651	18		
	in vH	0,2	0,3	19,5	0,3	5,9	0,0	0,1	6,1	9,3	7,2	4,4	7,0	6,0	4,1		
Rohzugang insgesamt		39 342	41 188	3 565	88 380	251 065	22 233	78 693	254 630	22 460	60 242	111 637	60 291	1 012 439	436		
dagegen:																	
1958 Jan. - Sept.		35 177	39 519	3 192	78 015	217 095	18 506	66 695	220 287	19 464	60 629	94 890	45 304	862 384	631		
1957 Jan. - Sept.		35 466	43 163	3 868	86 134	253 040	21 727	80 064	256 908	23 811	78 740	110 541	43 816	976 671	498		
1956 Jan. - Sept.		33 979	44 167	4 330	85 280	256 820	20 853	77 411	261 150	25 566	87 609	108 815	39 160	976 940	656		
1955 Jan. - Sept.		29 749	35 561	4 319	76 572	235 828	20 025	74 380	240 147	25 010	88 041	96 382	30 714	879 787	736		
1954 Jan. - Sept.		27 578	29 976	3 773	72 304	236 388	21 538	84 633	240 161	29 964	96 612	87 738	25 847	851 884	1 101		
Saarland																	
Neubau	absolut	601	819	47	1 684	3 164	241	505	3 211	165	1 022	1 147	877	13 328	5		
	in vH	96,6	96,7	70,1	91,8	73,7	100,0	100,0	73,7	57,3	73,4	72,4	80,0	73,6	100,0		
Wieder- aufbau	absolut	18	23	6	106	475	-	-	481	54	148	206	73	1 787	-		
	in vH	2,9	2,7	9,0	5,8	11,1	-	-	11,0	18,7	10,6	13,0	6,7	9,8	-		
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	3	5	14	45	654	-	-	668	69	222	231	146	3 002	-		
	in vH	0,5	0,6	20,9	2,4	15,2	-	-	15,3	24,0	16,0	14,6	13,3	16,6	-		
Rohzugang insgesamt		622	847	67	1 835	4 293	241	505	4 360	288	1 392	1 584	1 096	18 117	5		
dagegen:																	
1958 Jan. - Sept.		1 006		68	2 243	4 989	203	539	5 057	341	1 725	1 588	1 403	21 377	-		
Berlin (West)																	
Neubau	absolut	781	1 227	59	1 172	7 940	381	4 489	7 999	1 942	2 271	2 923	863	27 479	1		
	in vH	91,9	83,3	51,8	67,4	50,0	81,2	77,1	50,0	45,7	42,5	57,5	66,1	53,4	50,0		
Wieder- aufbau	absolut	63	239	38	543	7 229	88	1 334	7 267	2 157	2 805	1 995	310	22 118	-		
	in vH	7,4	16,2	33,3	31,2	45,6	18,8	22,9	45,5	50,7	52,5	39,3	23,7	45,0	-		
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	6	7	17	24	698	-	1	715	153	264	165	133	1 866	1		
	in vH	0,7	0,5	14,9	1,4	4,4	-	0,0	4,5	3,6	5,0	3,2	10,2	3,6	50,0		
Rohzugang insgesamt		850	1 473	114	1 739	15 867	469	5 824	15 981	4 252	5 340	5 083	1 306	51 463	2		
dagegen:																	
1958 Jan. - Sept.		755	1 308	188	1 342	12 690	356	5 251	12 878	3 057	4 665	4 173	983	40 749	8		
1957 Jan. - Sept.		568	1 396	135	1 745	15 207	693	4 987	15 342	3 670	6 018	4 371	1 283	48 132	9		
1956 Jan. - Sept.		375	870	35	1 399	14 293	644	4 994	14 328	2 400	6 482	4 751	695	45 994	13		
1955 Jan. - Sept.		388	711	40	1 147	13 953	529	6 539	13 993	2 295	6 651	4 599	448	44 562	90		
1954 Jan. - Sept.		313	739	49	889	10 428	465	5 114	10 477	1 440	4 845	3 784	408	34 239	18		

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - September 1959

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- nungen je Ge- bäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder- aufbau	
über 50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen													
Schleswig - Holstein	4 295	4 120	2,3	10 975	48,0	35,2	64,8	9,9	22,2	40,0	27,9	4,0	3,6	
Hamburg	2 481	2 015	2,6	9 454	52,1	100,0	-	8,1	25,1	45,3	21,5	4,0	3,6	
Niedersachsen	13 301	13 144	2,1	29 869	45,8	34,2	65,8	5,3	16,4	49,2	29,1	4,3	3,5	
Bremen	1 613	1 409	3,0	5 601	81,9	100,0	-	8,7	20,5	50,0	20,8	4,0	3,6	
Nordrhein - Westfalen	28 573	26 216	2,9	94 715	60,8	58,9	41,1	9,0	24,5	46,2	20,3	4,0	3,4	
Hessen	7 386	7 006	2,3	20 666	44,2	40,3	59,7	10,1	27,3	41,5	21,1	4,1	2,9	
Rheinland - Pfalz	4 732	4 367	2,1	12 227	36,3	32,6	67,4	6,3	29,3	35,8	28,6	4,1	3,6	
Baden - Württemberg	14 266	13 732	2,2	38 589	51,4	28,0	72,0	6,4	19,5	46,1	28,0	4,3	3,5	
Bayern	11 733	11 449	2,5	32 534	34,9	42,0	58,0	14,3	28,9	33,9	22,9	3,8	3,3	
Zusammen	88 380	83 458	2,5	254 630	49,2	47,8	52,2	8,8	23,7	43,8	23,7	4,1	3,4	
Saarland	1 835	1 684	1,9	4 360	41,5	24,1	75,9	6,6	31,9	36,3	25,2	4,2	3,7	
Berlin (West)	1 739	1 172	6,8	15 981	72,3	100,0	-	26,6	33,4	31,8	8,2	3,4	3,0	

III. AUSGEWAHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Rümen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Rümen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2.Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsverbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)	sonstige 11)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	sonstige Wohnungen		
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	1 391	10 896	13 103
2.Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeteiligungen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Baywirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 April	14 000	12 300	1 700	8 100	7 000	1 100
Mai	14 600	13 300	1 300	9 400	8 500	900
Juni	10 700	9 200	1 500	10 500	9 700	800
Juli	9 200	7 800	1 400	10 700	9 600	1 100
August	10 000	8 900	1 100	12 700	11 500	1 200
September	12 100	11 100	1 000	12 500	11 500	1 000
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 April	98,4	100,8	82,7	55,5	56,5	50,6
Mai	102,5	109,0	62,7	64,3	68,7	41,6
Juni	75,2	75,6	72,0	71,3	78,1	35,7
Juli	64,5	63,7	67,7	73,3	77,7	50,8
August	70,3	72,5	56,0	86,9	93,2	54,1
September	85,4	90,9	50,2	85,7	93,4	45,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. - Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewegungs- gewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
30. September 1959 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	770 479	100 314	1 490	78 749	8 622	10 925	528
Hamburg	801 204	66 938	2 119	44 408	8 701	11 178	532
Niedersachsen	2 397 558	294 042	4 424	233 750	23 580	30 818	1 470
Bremen	285 224	20 795	558	14 480	2 542	3 059	156
Nordrh.-Westf.	6 419 349	672 478	14 414	487 043	68 654	98 815	3 552
Hessen	1 711 637	188 371	3 982	129 420	18 598	35 325	1 046
Rheinl.-Pfalz	1 131 819	150 795	2 737	112 902	12 907	22 387	862
Baden-Württbg.	2 913 954	289 648	7 131	191 073	30 999	59 440	1 005
Bayern	3 354 525	402 112	5 050	312 158	35 633	46 744	2 527
Saarland	349 647	34 327	1 442	22 590	3 214	6 939	142
<u>Berlin (West)</u>							
1959 September	882 545	77 749	1 322	51 298	11 586	12 737	806

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebens		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382	68 288	65 476	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	56 041	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	46 876	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765	40 155	22 545	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311	41 940	14 527	53 230	4 748	39 590
1959 Juli	212 026	11 781	.	.	13 846	39 744	2 297	61 049
August	193 002	8 930	.	.	11 656	38 807	1 962	61 391
September	184 263	8 674	31 511	1 702	10 282	36 893	1 591	61 433
Bundesgebiet ohne Berlin								
Juli	215 460	12 275	.	.	13 846	40 712	2 297	62 020
August	196 349	9 360	.	.	11 656	39 808	1 962	62 334
September	187 199	8 979	31 672	1 709	10 282	38 023	1 591	62 662
September 1959 nach ausgewählten Berufen								
Maurer	.	450	.	60	.	.	.	15 270
Zimmerer (ohne Helfer)	.	220	.	38	.	.	.	7 225
Dachdecker (ohne Helfer)	.	35	.	4	.	.	.	417
Malerei und Lackierer	.	396	.	47	.	.	.	6 675
September 1959 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	17 323	716	5 171	264	2 144	2 675	346	1 511
Hamburg	6 750	64	488	5	411	1 918	—	1 887
Niedersachsen	32 271	1 894	7 893	489	2 198	4 783	457	7 822
Bremen	5 110	52	403	3	18	373	—	481
Nordrhein-Westfalen	57 172	1 844	5 145	167	27	12 997	—	16 918
Hessen	12 615	590	2 406	162	326	2 439	32	5 535
Rheinland-Pfalz	7 897	882	713	71	167	1 989	5	2 626
Baden-Württemberg	7 212	232	1 406	61	98	4 176	7	13 553
Bayern	37 913	2 400	7 886	480	4 893	5 543	744	11 100
Saarland	2 936	305	161	7	—	1 130	—	1 229
Berlin (West)								
1959 September	36 007	463	1 910	21	7 303	2 737	191	1 004

1) Ohne Stammarbeiter. - a) Berechnet auf Grund von Monatswerten. - b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten. - c) Einschl. 1 836 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Baubewandergewerbe						Gewerbegruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24				bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24	
1951	109	4 947	4 742	205	-	4 356	104	4 987	2 864	1 787	336	47 089
1954	18	208	208	-	-	299	15	909	55	61	793	34 053
1955	512	7 219	2 001	4 185	1 033	86 679	2	56	56	-	-	140
1956	48	236	-	199	37	5 121	2	209	209	-	-	663
1957	-	-	-	-	-	-	5	292	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	46	3 404
2.Vj.	11	55	-	-	55	3 300	1	46	-	-	46	92
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1957 Bundesgebiet ohne Berlin. - Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineinziehenden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreikzeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreikzeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit ³⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1000			
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954 JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955 JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956 JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 099	5 978 641	1 031 387	2 413 381	834 788	17 089 121
1959 April	52 053	7 250 250	1 343 727	5 906 523	1 048 477	2 438 700	872 692	18 703 471
Mai	52 037	7 269 951	1 349 845	5 920 106	955 303	2 461 416	877 420	16 957 580
Juni	52 049	7 296 398	1 351 982	5 944 416	1 009 617	2 512 195	901 494	18 659 352
Juli	52 029	7 326 660	1 355 869	5 970 791	1 023 304	2 591 262	899 688	18 906 239
August	52 036	7 362 621	1 363 868	5 998 753	991 694	2 505 315	902 374r	18 304 491
September	52 085	7 394 743	1 367 906	6 026 837	1 060 590	2 582 135	912 484	20 431 842
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	52 771	7 503 161	...	...	1 048 986	2 664 347	921 290	19 290 284
August	52 768	7 538 906	...	...	1 017 504r	2 578 730r	923 331r	18 643 779
September	52 808	7 570 061	1 392 786	6 177 275	1 086 518	2 655 682	933 901	20 780 416
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954 JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955 JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956 JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 321	240 955	32 351	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 April	5 045	253 954	33 232	220 722	43 436	104 814	18 833	609 678
Mai	5 040	259 400	33 437	225 963	41 733	109 395	19 160	553 618
Juni	5 042	261 984	33 541	228 443	44 433	113 259	19 514	623 751
Juli	5 041	263 554	33 763	229 791	46 352	120 379	20 773	652 637
August	5 040	263 258	33 862	229 396	44 686	114 726	20 172	624 391
September	5 044	262 641	...	...	45 552	116 263	20 227	655 616
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	5 120	267 302	33 763	229 791	47 007	122 126	21 094	658 193
August	5 117	266 873	34 277	232 596	45 294	116 410	20 504	629 344
September	5 120	266 219	...	...	46 160	117 960	20 553	661 106

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebsseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwerpunkt des Betriebs, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 2) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u. Anfb.v. 2) Schlacke, Kalk, Kiesel- u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955 JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956 JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 April	255 680	44 021	12 012	11 584	20 711	15 473	3 298	57 193
Mai	261 122	45 060	12 100	11 527	20 798	15 428	3 307	59 953
Juni	263 955	45 100	12 218	11 452	20 843	15 503	3 384	61 048
Juli	265 440	45 409	12 313	11 460	20 938	15 356	3 327	61 494
August	265 065	45 177	12 459	11 365	21 028	15 380	3 279	61 068
September	264 383	45 027	12 310	11 351	21 015	15 424	3 295	60 540
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 Juli	269 729	45 801	12 394	11 552	21 266	16 300	3 600	62 148
August	269 311	45 559	12 542	11 456	21 368	16 316	3 550	61 715
September	268 584	45 402	12 395	11 439	21 356	16 362	3 555	61 167
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954 MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955 MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956 MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 April	618 040	63 768	32 606	14 241	145 614	46 006	6 773	87 078
Mai	561 074	61 313	30 461	11 765	124 362	40 008	6 034	84 489
Juni	632 416	69 019	34 046	13 452	140 278	41 451	6 509	96 481
Juli	661 982	73 301	36 682	14 342	143 716	44 439	6 894	100 797
August	632 593	70 512	35 528	13 919	138 646	45 911	6 585	93 789
September	664 244	76 382	36 999	14 729	146 757	46 254	7 022	96 944
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 Juli	670 724	73 924	36 928	14 453	145 723	44 539	7 382	101 695
August	640 364	71 085	35 739	14 045	140 502	46 017	7 050	94 577
September	672 665	77 106	37 210	14 875	148 697	46 365	7 507	97 857

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden						
	Grobsteinsaug- industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- industrie 2)	Kalk- sandstein- industrie 2)	Bims- und Bimsstein- industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie 2)	Asbestament- waren- industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954 JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955 JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956 JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957 JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958 JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959 April	5 012	18 540	37 046	6 467	9 499	3 404	5 100
Mai	5 050	18 536	37 929	6 595	9 868	3 447	5 150
Juni	5 086	18 689	38 339	6 727	9 987	3 421	5 242
Juli	5 095	18 681	39 210	6 850	10 070	3 538	5 305
August	5 065	18 865	39 113	6 832	9 968	3 582	5 441
September	5 081	18 930	39 159	6 800	9 960	3 589	5 400
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	.	18 891	40 128	.	10 126	.	5 305
August	.	19 082	39 949	.	10 025	.	5 441
September	.	19 154	40 006	.	10 024	.	5 400
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954 MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955 MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956 MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959 April	11 561	36 608	79 475	20 766	28 795	9 739	13 897
Mai	10 309	32 570	73 506	18 270	28 064	8 559	13 073
Juni	11 184	36 337	83 217	21 971	32 051	9 181	15 401
Juli	11 332	38 766	88 689	22 307	33 016	9 985	16 004
August	11 062	35 092	83 587	20 607	30 632	9 682	15 940
September	11 780	36 834	88 303	20 790	30 074	10 019	18 637
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	.	39 125	90 667	.	33 083	.	16 004
August	.	35 388	85 341	.	30 678	.	15 940
September	.	37 086	90 101	.	30 150	.	18 637

Zeit	Stlgewerke u. holzbearbeitende Industrie	Kolsbauern u. Kolsbauteile- Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954 JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955 JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956 JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957 JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 April	85 075	19 615	5 124	14 211	176 640	65 356	26 153
Mai	85 415	19 813	5 107	14 180	177 079	65 548	26 043
Juni	85 654	20 259	5 082	14 245	177 548	65 501	26 115
Juli	85 671	20 086	5 084	14 502	177 582	65 373	26 401
August	84 885	20 337	5 089	14 579	178 823	65 938	26 898
September	84 737	20 413	5 079	14 652	178 540	65 982	27 007
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	87 732	20 576	.	.	187 320	71 924	27 583
August	86 886	20 824	.	.	188 135	72 204	28 145
September	86 769	20 870	.	.	187 916	72 394	28 278
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950 MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954 MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955 MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956 MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	32 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 April	202 538	38 974	7 936	30 128	313 757	101 894	45 161
Mai	183 453	38 976	6 536	25 872	284 737	87 619	39 645
Juni	204 436	47 271	8 147	30 522	329 723	110 024	47 460
Juli	211 374	47 149	8 108	30 949	324 429	118 865	49 759
August	200 100	46 279	8 310	31 450	313 929	109 270	49 737
September	214 637	49 935	7 954	34 095	409 548	120 561	54 561
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959 Juli	214 663	48 599	.	.	346 180	134 156	52 432
August	203 990	47 361	.	.	336 282	122 697	51 282
September	219 657	51 064	.	.	416 490	124 315	55 884

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen- bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauerziegel insgesamt 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)									
														t				1000 t				1000 cbm
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	874,8	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 301,5	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 515,3	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 572,8	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1958 Juli	41 400	4 176	5 444	8 408	6 093	7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8	
August						7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	109,7	
September						7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2	
Oktober	37 327	3 581	5 682	8 080	4 788	7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6	
November						7 095,7	1 845,3	155,7	71,4	1 235,3	590,4	688,8	79,3	
Dezember						5 844,8	1 312,1	98,8	53,8	1 064,7	511,1	244,9	62,4	
1959 Januar	38 798	3 709r	4 394	8 438	5 149	3 065,1	837,0	63,9	52,1	667,3	253,3	90,9	46,4	
Februar						3 231,0	883,4	87,4	55,3	566,3	295,2	104,0	49,3	
März						6 212,7	1 934,2	214,8	83,2	815,1	609,2	513,7	79,8	
April	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9	
Mai						7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 349,0	651,9	864,2	95,6	
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3	
Juli	18 464	...	...	...	...	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0
August	17 043	...	...	...	...	8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6
September	18 547	...	...	...	...	8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7
Zeit	noch: Baustoffe													
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u.ä. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- röhren 12)	Bitumen u. Pflaster	Schnitt- holz 13)	
	Mauer-, Hohl- block-u.-T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.												
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St.	1000 St.	1000 qm	1000 t	1000 qm		1000 t			1000 cbm	
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 843	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1958 Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1	
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 195	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4	
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3	
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6	
November	3 090	75,6	33,5	74,6	6 527	10 194	179,4	3 356	4 655,2	407,4	43,3	85,4	522,1	
Dezember	2 662	55,2	34,7	73,0	5 447	8 313	181,7	3 503	3 389,4	383,9	44,7	67,9	494,0	
1959 Januar	2 417	39,5	15,4	63,0	4 224	5 564	180,2	3 523	1 383,3	299,8	45,0	30,2	447,0	
Februar	2 584	38,1	15,8	56,9	3 662	6 120	174,9	3 243	1 792,5	278,0	42,5	34,4	448,0	
März	2 949	78,8	35,1	62,1	5 495	8 773	179,3	3 587	3 586,7	388,2	43,4	66,6	548,0	
April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0	
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7	
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4	
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	...	
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	...	
Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Förre,Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise (Hörwieg- aus Holz)	Telefonzel- lan, Gewölb- häuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
Treppen,Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster 15)							Kolläden, Fensterläden, u.ä. Verbin- dungsanlagen	Stahlfußböden und Tafel- parkett 16)						
	1000 DM			cbm 14)		1000 DM	1000 St.	1000 qm	1000 qm					
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 1. Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2. Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Sohnerkümer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerke. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: EML, Bonn. - 14) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren. - 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1)
1950 = 100 - arbeitsmäßig

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	235	215
1959		196	204	216	221	227	227	211p	214p				
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959		110	113	199	216	248	234	222p	221p				
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959		105	116	180	225	241	241	236p	233p				

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 1)

Zeit	Großhandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Sanitär- Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschlüge, Kleisenwaren	Haus- und Kleingüter, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
Meßsiffern 1954 = 100²⁾								
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78	
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100	
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112	
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126	
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134	
1958 MD	136	118	129	151	149	177	144	
1958 Juli	176	135	147	155	145	174	175	
August	163	125	140	140	144	160	163	
September	169	135	148	157	177	177	175	
1959 Juli	193	136	167	170	161	197	195	
August	182	128	160	163	154	175	176	
September	191	139	175	183	192	198	189	
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾								
September 1959 gegen August 1959	+ 5	+ 11	+ 8	+ 12	+ 20	+ 14	+ 9	
September 1958 gegen August 1958	+ 3	+ 8	+ 6	+ 12	+ 23	+ 11	+ 7	
September 1959 gegen September 1958	+ 13	+ 5	+ 18	+ 16	+ 4	+ 12	+ 9	
9 Monate 1959 gegen 9 Monate 1958	+ 18	+ 3	+ 14	+ 10	+ 8	+ 8	+ 15	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetragener Firmenmeldungen.-
3) Ohne verspätet eingetragene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Gesamt									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sammen	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		zu- sammen	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1950 MD	1 575,2	-	-	-	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	-	-	-	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4		
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5		
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4		
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	24,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7		
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9		
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7		
4.Vj.	5 385,0	1 343,1	1 189,4	153,7	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0		
1959 1.Vj.	3 937,5	1 938,7	1 704,0	234,7	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2.Vj.	...	...	...	...	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	...	...	...	...	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnenschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz 1)

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 497	8	1 327	9 178	.	.	.	.
1954 JS	15 618	34	1 322	14 329	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 183	126	1 740	16 569	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	18 873	137	1 436	17 574	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958 JS	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959 April	2 280	10	89	2 201	646	237	12	871
Mai	2 217	17	90	2 144	636	242	15	863
Juni	2 288	33	83	2 238	632	295	19	908
Juli	2 367	38	99	2 306	666	356	15	1 007
August	2 354	48	111	2 291	612	337	18	931
September	2 423	36	101	2 358	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr 1)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	93,5	+ 1 034,3	2 102,9	...	...	...	...
1954	11 546,5	14 336,5	9 115,8	457,4	+ 5 678,1	7 460,8	9 051,3	5 860,9	313,4	+ 3 503,8
1955	17 224,6	14 717,7	11 161,1	592,3	+ 4 148,9	10 964,6	9 156,5	6 957,5	391,5	+ 2 590,5
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	799,6	+ 2 902,1	13 555,1	10 326,0	8 891,6	516,6	+ 1 951,0
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959 April	38 333,3	2 442,5	1 785,0	1,1	+ 658,6	24 340,5	1 522,4	1 131,9	0,6	+ 391,1
Mai	38 991,9	2 016,1	1 537,2	1,1	+ 480,0	24 731,6	1 249,9	956,0	0,4	+ 294,3
Juni	39 471,9	2 298,1	1 771,4	2,9	+ 529,6	25 025,9	1 378,6	1 091,8	1,5	+ 288,3
Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 608,8	25 603,9	1 400,2	1 012,7	0,8	+ 388,3
September	41 092,0	2 284,9	1 696,8	1,6	+ 589,7	25 992,2				
Oktober 2)	41 681,7									

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Entwicklung der Bausparkassen 1)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Anleihen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischankredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959 April	35 536	557,7	183,1	8,6	67,3	6 068,7	298,9	13 503,1	3 691,8	488,9
Mai	22 890	364,7	111,4	19,0	66,6	6 052,7	299,1	13 749,4	3 737,4	491,0
Juni	30 682	489,6	150,0	80,2	71,5	6 145,1	291,3	13 937,4	3 760,0	526,5
Juli	28 720	470,6	127,5	56,2	72,9	6 132,7	297,3	14 351,8	3 819,4	538,7
August	30 544	502,1	162,3	57,3	73,7	6 221,5	313,9	14 563,3	3 877,9	564,1
September	46 802	777,3	252,1	49,5	73,4	6 366,0	320,9	14 877,0	3 930,9	566,8
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959 April	23 444	385,1	121,8	6,7	40,0	3 592,6	155,5	7 314,9	2 247,9	351,9
Mai	14 711	233,6	54,9	11,6	36,3	3 570,3	157,7	7 483,7	2 281,4	350,4
Juni	19 166	315,2	80,6	33,7	40,8	3 609,0	154,3	7 565,0	2 300,9	383,3
Juli	16 976	286,9	63,7	38,1	43,7	3 600,3	155,7	7 778,1	2 339,9	384,9
August	19 752	333,8	98,1	38,0	38,1	3 664,4	157,7	7 927,2	2 374,3	400,1
September	31 295	538,7	168,6	34,3	41,4	3 782,1	154,2	8 120,6	2 412,7	407,5
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959 April	12 092	172,6	61,2	1,9	27,3	2 476,1	143,3	6 188,2	1 443,9	137,0
Mai	8 179	131,1	56,5	7,5	30,4	2 482,4	141,4	6 265,6	1 456,0	140,6
Juni	11 516	174,3	69,4	46,5	30,7	2 536,1	137,1	6 372,4	1 459,1	143,2
Juli	11 744	183,7	63,8	18,1	29,2	2 532,4	141,6	6 573,7	1 479,5	153,8
August	10 792	168,3	64,2	19,4	35,6	2 557,1	156,3	6 636,1	1 503,6	164,1
September	15 507	238,6	83,5	15,2	32,0	2 583,9	166,7	6 756,4	1 518,1	159,3

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.
Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1959 31.1.	19 229 694	14 343 621	2 162 850	742 341	1 980 882
28.2.	19 479 827	14 484 151	2 235 041	760 560	2 000 075
31.3.	19 686 587	14 621 483	2 250 801	775 328	2 038 975
30.4.	20 000 990	14 816 417	2 304 727	797 095	2 082 751
31.5.	20 243 902	14 990 028	2 332 016	820 276	2 101 582
30.6.	20 525 152	15 176 454	2 351 710	844 284	2 152 704
31.7.	20 907 786	15 423 691	2 420 337	864 347	2 199 411
31.8.	21 233 505	15 644 241	2 461 463	885 238	2 242 563
30.9.	21 605 303	15 903 487	2 509 975	908 928	2 282 913
30.9.1959 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	243 333	160 081	16 145	13 715	53 392
Hamburg	745 132	307 508	394 731	41 928	965
Niedersachsen	2 028 899	1 349 720	113 927	98 416	466 836
Bremen	720 209	565 851	130 421	20 952	2 985
Nordrhein-Westfalen	2 209 123	1 651 840	365 441	112 468	79 374
Hessen	2 322 420	1 829 700	199 745	86 896	206 079
Rheinland-Pfalz	419 074	317 359	60 802	37 935	2 998
Baden-Württemberg	4 220 516	3 684 675	258 026	146 276	151 539
Bayern	5 257 318	4 058 930	799 896	233 842	164 650
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	3 439 279	1 997 843	170 841	116 500	1 154 095
30.9.1959 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	12 085 973	8 622 052	1 814 504	811 300	838 117
Darlehen a. öfftl. Mitteln	7 511 407	6 153 551	46 607	27 780	1 283 469
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 007 923	1 127 884	648 864	69 848	161 327

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾

31.12.1953 - 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige In- dustrie d. Steine u. Erden				Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1	
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0	
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7	
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2	
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2	
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8	
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4	
Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	388,8	
Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	433,8	
Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4	
August	508,2	494,0	391,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0	
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5	
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren¹⁾

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 5)	Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1.Vj.	615	76	22	54	8	5	3	99	8	2	6	2	1	-	694	81	24	57	10	7	3
2.Vj. 6)	597	62	18	44	9	6	3	121	19	7	12	1	1	-	698	79	25	54	10	7	3
3.Vj. 6)	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlusskonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 6) Ab Juli einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Oktober	81,79	87,44	83,60	94,33	89,44	156,92	174,25	163,46
November	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
Dezember	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15

Zeit	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Mannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t					1 t		1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel beschüt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werksverkaufspreis ab Sägewerk. - 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk. - 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III. - 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation. - 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. - 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel. - 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	kfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
Oktober	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,42	60,00	6,64	207,32	200,00	163,75
November	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	210,35	201,76	161,88
Dezember	800,00	8,00	4,14	10,20	112,0	6,45	60,00	6,63	207,61	199,89	161,25
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63 a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	...	...	215,92	194,11	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29p	10,56	112,0	6,46	...	...	...	...	157,38

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen. - 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 3) Portland - in Säcken ab Werk. - 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack. - 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. - 6) Originalpreis. - 7) Ungerechnet. - 8) Kiefern Bretter, unsortiert oif Hamburg. - 9) Tannen Bretter, unsortiert oif Hamburg. - 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte ¹⁾

1950 - 100

Jahres- durchschnitt Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1958 Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
1958 August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181
1958 September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	181
1958 Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	180
1958 November	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
1958 Dezember	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
1959 Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
1959 März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
1959 April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
1959 Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
1959 Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
1959 August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
1959 September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau

1938 = 100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen ¹⁾

Zeit	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)		
	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Bau- pol- ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt	1936 = 100	1938 = 100	1913
		ins- ge- samt	darunter					ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)									
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen											
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1954 JD	227	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207	234	393	229	229	221	300
1955 JD	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	229	223	253	414	245	246	237	322
1956 JD	258	272	264	209	185	360	310	266	251	224	255	231	261	458	257	255	246	334
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
1958 Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
1958 Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
1958 Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	266	283	273	371
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurbeiten

Zeit	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								Baulei- stungen am Ge- bäude 7)	
	Erdar- beiten	Maurer- arbei- ten	Beton- u. Stahlbe- tonarb.	Zimmerer- arbei- ten	Dach- decker- arb.	Klempner- arbei- ten	ins- gesamt	Putz- u. Stucker- beiten	Fisch- ler- arb.	Glaser- arbei- ten	Maler- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u. Herdarb- beiten 8)	Be- u. 6) Entwäss- Anlagen	Elektr. Anlagen		ins- gesamt
1950 JD	210	194	178	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1954 JD	227	226	226	290	226	231	239	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1955 JD	243	243	238	329	246	236	260	238	224	157	222	217	203	241	165	220	246
1956 JD	258	257	250	325	255	252	269	250	230	163	236	225	209	243	179	228	255
1957 JD	268	269	266	329	267	262	281	268	238	170	257	232	223	260	193	242	267
1958 JD	277	284	282	335	275	264	293	287	244	180	267	235	227	265	197	250	278
1958 Febr. Mai Aug. Nov.	273	277	275	332	270	263	287	279	242	172	262	235	223	265	194	246	273
	276	284	282	335	271	265	293	287	243	181	264	235	227	266	198	250	278
	279	285	282	335	277	265	294	287	243	182	271	234	227	266	198	250	279
	280	291	289	339	281	265	299	296	247	184	272	235	229	264	200	253	283
1959 Febr.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umgesetzten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte. - 5) Ohne Indices der Städte Essen und Köln. - 6) Und Gasleitungen. - 7) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. Im Hinblick auf die Reform sind diese Zahlen als vorläufig anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der besetzten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
1958 Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
1958 Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
1959 Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
Mai 1959 nach Leistungsgruppen ²⁾																		
1	.	.	.	46,6	47,1	49,6	.	.	.	129,34	129,61	129,93	.	.	.	277,6	275,2	261,8
2	.	.	.	46,7	47,1	50,0	.	.	.	120,32	116,64	128,78	.	.	.	257,7	247,8	257,7
3	.	.	.	46,4	46,5	47,7	.	.	.	104,20	106,39	108,11	.	.	.	224,3	228,6	226,6
Mai 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,4	47,2	50,8	48,1	47,2	50,8	113,53	121,59	128,62	122,88	121,59	129,09	239,4	257,5	253,4	255,3	257,5	254,0
Hamburg	46,2	46,5	50,6	47,0	46,5	50,8	124,55	159,64	149,63	138,44	159,74	151,55	269,3	343,0	295,7	294,4	343,2	298,6
Niedersachsen	46,4	47,8	49,9	46,9	47,8	50,0	110,13	120,99	119,58	117,33	120,99	120,22	237,4	253,0	239,5	250,1	253,0	240,4
Bremen	46,7	47,4	49,8	47,1	47,4	50,2	116,38	129,88	129,32	123,20	129,88	132,68	249,3	273,9	259,8	261,5	273,9	264,5
Nordrh.-Westf.	45,7	46,4	49,6	46,2	46,4	49,7	119,22	122,68	136,39	128,34	122,74	137,41	261,1	264,7	275,1	277,8	264,8	276,3
Hessen	46,2	46,8	48,3	46,7	46,8	48,4	106,51	118,78	115,37	116,38	118,78	116,14	230,7	253,5	238,9	249,2	253,5	240,2
Rheinl.-Pfalz	46,6	46,8	47,7	47,4	46,8	47,7	104,16	113,98	119,81	115,03	113,98	120,41	223,4	243,4	251,3	242,8	243,4	252,3
Baden-Württbg.	45,9	47,2	49,3	46,9	47,2	49,4	102,94	118,51	113,80	116,13	118,51	115,13	224,5	251,1	231,0	247,7	251,1	233,1
Bayern	45,7	46,7	48,4	46,8	46,7	48,6	95,73	108,80	105,92	107,86	108,88	107,77	209,2	233,0	218,9	230,5	233,1	221,5
Berlin (West)																		
1959 Mai	44,8	45,2	46,1	45,3	45,2	46,2	102,95	133,88	118,71	116,76	134,13	119,88	229,8	296,0	257,3	257,8	296,5	259,7

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsfacharbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsfacharbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe¹⁾

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckererei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1954 JD	123	123	121	124	127	127	126	122	130
1955 JD	130	130	128	131	135	135	134	129	138
1956 JD	141	140	141	143	143	143	141	139	146
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1955 Februar	127	125	123	129	128	128	127	126	132
1955 Mai	130	128	126	129	136	136	135	128	139
1955 August	131	130	132	129	138	139	137	129	141
1955 November	134	135	132	138	139	139	137	133	141
1956 Februar	138	137	135	139	139	139	138	136	142
1956 Mai	140	140	136	140	144	144	142	139	147
1956 August	141	142	145	140	144	144	143	140	147
1956 November	144	142	146	150	144	144	143	141	147
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
1957 Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
1957 August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
1957 November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Die Bauwirtschaft im Auslande

Fertiggestellte Wohnungen in den europäischen Ländern

Länder	1953	1954	1955	1956	1957	1958		
	1000					je 1000 Einwohner	Bevölkerung 1000	
Österreich	38,2	40,5	41,4	42,0 ^{b)}	34,6	4,9 ^{a)}	6 997 ^{a)}	
Belgien	39,2	44,9	44,6	43,8	49,9	4,9	9 053	
Tschechoslowakei	39,0	38,2	50,6	63,7	64,3	53,4	13 469 ^{b)}	
Dänemark	21,3	23,3	24,0	19,8	26,5	21,0	4 535	
Finnland	29,6	32,2	32,2	30,5	32,7	30,0	4 376	
Frankreich	115,5	162,0	210,1	236,3	273,7	290,2	44 500 ^{b)}	
Griechenland	51,1	45,7	51,3	60,8	52,0	54,4	8 167	
Ungarn	16,8	27,2	31,5	25,5	51,3 ^{b)}	41,3 ^{b)}	9 857	
Irland	13,1	11,7	10,3	11,6 ^{b)}	9,2 ^{b)}	6,1 ^{b)}	2 853	
Italien	150,4	177,4	215,9	231,6	273,5	272,0	48 735	
Niederlande	62,6	70,5	61,9	69,2	89,3	90,0	11 173	
Norwegen	35,1	35,4	32,1	27,3	26,5	7,5 ^{b)}	3 526 ^{b)}	
Polen	79,0	79,0	94,0	94,5	122,0	128,5	28 800 ^{b)}	
Portugal	22,0	22,1	24,4	28,2	29,9	34,3	8 980	
Rumänien	45,6	54,9	55,9	78,1	78,4 ^{b)}	4,4	17 829 ^{a)}	
Spanien	67,2	87,2	112,2	121,8	98,0 ^{b)}	101,5 ^{b)}	29 662	
Schweden	52,7	59,0	57,6	57,6	65,2	62,4 ^{b)}	7 415	
Schweiz	29,4	36,1	39,3	39,3	38,7	26,1	5 185	
Türkei	.	(54,2)	(58,5)	(53,4)	(52,6)	.	25 500 ^{a)}	
Sowjetrußland	1 245,0	1 351,0	1 512,0	1 636,0	2 197,0	2 664,0	206 500 ^{b)}	
Großbritannien	330,4	356,7	328,6	310,0	310,0	281,5	51 681	
Jugoslawien	38,2	34,2	29,8	37,0	44,7	61,0	18 397	

a) 1957.- b) Schätzung.

Anmerkung: Einklammernte Zahlen betreffen nur einen Teil des Wohnungsbaus.

Ausführliche Ergebnisse in: United Nations Quarterly Bulletin Housing and Building Statistics for Europe, Vol. VII Nr. 1, 1959

2. Bewilligte Wohnungen und die Finanzierungsquellen

im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
1000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geförderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70-Mittel	erststellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	Öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 1)									
1956	423 322	9 003 623	334 440	2 451 194	4 661 515	1 890 915	3 165 478	3 016 079	2 822 066
1957	211 197	5 407 384	127 080	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958	294 829	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
darunter: mit Öffentlichen Baudarlehen geförderte Bauvorhaben allein 2)									
1956	394 887	8 395 067	324 838	2 287 748	4 275 855	1 831 463	3 159 873	2 517 789	2 717 404
1957	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1956	333 472	6 621 374	287 800	1 763 276	3 474 440	1 383 659	2 588 876	1 902 543	2 129 955
1957	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654

Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Alle Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins und Tilgungshilfen, oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 2) Nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderung, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen, Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkungen zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Bei Nordrhein-Westfalen sind auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert werden, enthalten. Deshalb können die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nicht ohne Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen - Reihe 4 - Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1.Vj.1959

3. Gegenüberstellung der Ergebnisse der Betriebs- bzw. Arbeitsstättenzählungen

der Jahre 1925, 1933, 1939 und 1950

zusammengestellt für das Bauhauptgewerbe im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Betriebe (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Datum der Zählung	Zweige des Bauhauptgewerbes																			
	Bauhaupt- gewerbe insgesamt a)		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau						Schorn- stein-, Feuerungs- u. Indu- striefenbau		Isolierbau		Abbruch		Zimmerei und Ingenieur- holzbau		Dachdeckerei		Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	
			Zusammen																	
			darunter																	
			Straßenbau		Brunnen u. Pumpenbau															
Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.	Betriebe	Besch.			
16.6.1925	69 000	666 000	40 000	552 000	.	.	380	1 200	430	4 000	200	2 400	60	350	17 500	62 200	6 900	22 800	3 600	18 700
16.6.1933	84 000	389 000	49 000	304 000	.	.	420	1 100	410	1 600	250	1 100	90	340	21 100	50 000	8 300	18 400	4 800	13 600
17.5.1939 ^{b)}	66 000	978 000	37 600	852 000	.	.	460	3 300	370	10 200	410	5 700	170	1 500	16 100	61 000	7 100	23 200	4 400	24 700
13.9.1950	75 000	1 108 000	43 500	924 000	2 370	46 000	550	4 300	380	3 400	590	6 200	620	7 600	16 300	58 000	8 700	43 600	4 800	35 400

a) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- b) Von technischen Einheiten anteilmäßig nach Ländern in örtliche Einheiten umgerechnet.- c) Soweit nicht im Hochbau enthalten.- d) Einschl. Betriebe mit Kombinationen außerhalb der Gruppe.

4. Lehrlinge im Bauhandwerk von 1950 bis 1959 ¹⁾

Handwerkszweig	1.1.1950	1.1.1951	1.1.1952	1.1.1953	1.1.1954	1.1.1955	1.1.1956	1.1.1957	1.1.1958	1.1.1959
Anzahl der Lehrlinge nach Handwerkszweigen										
Maurer	46 379	49 726	51 680	54 585	57 144	64 947	72 420	72 813	60 501	47 718
Beton- und Stahlbetonbauer	-	-	-	-	-	-	110	142	147	147
Feuerungs- und Schornsteinbauer einschl. Industrieofenbauer	21	14	9	3	5	2	10	7	9	3
Backofenbauer	22	25	21	14	10	9	11	6	4	3
Zimmerer einschl. Treppenbauer	17 503	16 821	15 045	13 907	12 665	12 511	12 440	11 204	9 336	7 568
Straßenbauer, Tiefbauer, Asphaltierer und Landeskulturbauer	655	738	858	977	1 210	1 375	1 537	1 579	1 307	1 036
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	87	96	124	133	157	168	212	199	201	191
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	604	1 086	1 734	1 846	2 163	2 757	3 451	3 885	3 883	3 428
Betonstein- und Terrazzohersteller, Kunsteinstehersteller	201	334	377	485	574	745	804	653	523	414
Steinholzleger	14	20	19	38	43	51	52	68	59	34
Brunnenbauer	45	46	37	30	41	45	54	45	47	40
Stukkateure, Modelleure, Gipser und Verputzer	2 802	3 623	4 319	4 587	4 736	5 175	5 259	4 773	3 810	2 864
Bauhandwerk insgesamt:	68 333	72 529	74 223	76 605	78 748	87 785	96 360	95 374	79 827	63 446
Entwicklung des Lehrlingsbestandes in ausgewählten Handwerkszweigen in vH										
1950 = 100										
Maurer	100,0	107,2	111,4	117,7	123,2	140,0	156,1	157,0	130,4	102,9
Zimmerer einschl. Treppenbauer	100,0	96,1	86,0	79,5	72,4	71,5	71,1	64,0	53,3	43,2
Straßenbauer, Tiefbauer, Asphaltierer und Landeskulturbauer	100,0	112,7	131,0	149,2	184,7	209,9	234,7	241,1	199,5	158,2
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	100,0	179,8	287,1	305,6	358,1	456,5	571,4	643,2	642,9	567,5
Stukkateure, Modelleure, Gipser und Verputzer	100,0	129,3	154,1	163,7	169,0	184,7	187,7	170,3	136,0	102,2
Bauhandwerk insgesamt	100,0	106,1	108,6	112,1	115,2	128,5	141,0	139,6	116,8	92,8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Nach Lehrlingsstatistiken der Handwerkskammern

5. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

1950 - 1958

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Beträge in 1000 DM, Dividende in %

Gesellschaft	1950		1952		1954		1955		1956		1957		1958	
	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-
1. ARI-Bau, Allg.-Hoch- u. Ingenieurbau AG, Düsseldorf	825	0	825	4	1 650	7	1 650	8	1 650	10	1 650	10	(1 650)	.
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	540	0	540	0	540	0	540	0	540	0	540	4	540	6
3. C. Baessel AG, Stuttgart	1 050	0	1 050	3	1 050	5	1 050	6	1 050	6	1 050	6	(1 050)	.
4. BAUBOAG Bau- u. Boden AG, Düsseldorf	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	0	3 000	4	3 000	4	3 000	0
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	3 000	0	3 000	4	3 000	6	4 500	6	4 500	8	4 500	9	4 500	11
6. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	3 640	0	3 600	6	3 600	8	3 600	10	7 200	11	7 200	11	7 200	12
7. Boswan & Knauer AG, Düsseldorf	1 000	0	1 000	0	1 000	0	1 000	6	1 000	7	1 000	7	(1 000)	.
8. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	.	.	700	0	700	0	700	0	700	0	700	8	(700)	.
9. Glückauf-Bau AG, Dortmund	500	0	750	0	750	4	750	0	750	5	750	0	750	8
10. Gebr. Goedhart AG, Lübeck-Siems	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	(2 500)	.
11. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	4 410	0	4 410	4	4 410	6	4 410	7	4 410	9	5 512	10	6 615	10
12. Hellmann & Littmann, Bau-AG, München	6 000	0	6 000	4	6 000	7	6 000	7	6 000	8	6 000	9	6 000	10
13. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	0	2 660	0	2 660	5	2 660	7	2 660	10	2 660	10	2 660	10
14. Hochtief AG, vorm. Gebr. Hefmann, Essen	7 750	0	7 750	0	7 750	7	7 750	8	7 750	10	7 750	10	7 750	14
15. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	7 740	4	7 740	5	7 740	8	7 740	10	7 740	12	7 740	12	7 740	14
16. Huta Hoch- u. Tiefbau AG, Hannover	1 054	0	1 054	0	1 054	4	1 054	5	1 054	5	1 054	5	1 629	7
17. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	1 009	6	1 009	8	1 009	10	1 009	10	1 009	10	1 009	16	1 009	20
18. Karl Kühler AG, Stuttgart	1 020	4	1 020	4	1 020	6	1 020	6	1 020	6	1 020	6	1 020	7
19. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0
20. Friedrich Mehmel AG, Hannover	500	0	500	0	500	0	500	0	500	0	500	5	500	5
21. Fr. Müller AG, Bochum	800	2	800	0	800	5	800	8	800	0	800	0	800	0
22. Rheinische Hoch- u. Tiefbau AG, Mannheim	600	0	600	0	600	0	600	0	600	0	600	0	600	0
23. Schöttle & Schuster AG, Köln	1 250	6	1 250	4	1 250	5	1 250	4	1 250	7	1 250	7	1 250	7
24. Strabag Bau-AG, Köln	4 200	0	4 200	4	4 200	6	4 200	8	4 200	10	4 200	10	4 200	12
25. Paul Thiele AG, Hamburg	1 200	0	1 200	0	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 200	6	(1 200)	.
26. Thormann u. Stiefel AG "Thosti", Augsburg	864	0	864	6	1 000	8	1 000	10	1 000	10	1 000	12	1 000	14
27. "Überland" Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0	750	0
28. Wayß & Freytag AG, Frankfurt/Main	4 000	5	4 000	5	4 000	8	4 000	10	4 000	12	4 000	12	4 000	14
29. Ed. Züblin AG, Stuttgart	1 500	4	1 500	6	1 500	8	1 500	10	1 500	12	1 500	16	(1 500)	.
30. Josef Hoffmann u. Söhne AG, Ludwigshafen (Rhein)	222	0	222	0	112	0	112	0	112	0	112	0	112	.
31. Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim	300	0	300	0	300	0	300	0	300	0	300	0	300	0
32. Friedrich W. Noll AG, München	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 100	0	1 100	0
Grundkapital insgesamt	67 884	1,15	68 794	2,74	69 645	5,45	71 145	6,44	74 745	8,04	76 947	8,41	(78 625)	9,92
Dividende - Durchschnitt													69 025	

noch: H. SONDERTABELLEN
6. Betriebseröffnungen und -schließungen
 Bayern (nach ausgewählten Gewerbezgruppen)

Jahr — Monat	Betriebsöffnungen							Betriebsschließungen						
	alle Gewerbe- gruppen	darunter: Handgewerbe						alle Gewerbe- gruppen	darunter: Handgewerbe					
		ins- gesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- erei und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bau- hilfe- gewerbe		ins- gesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- erei und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bau- hilfe- gewerbe
<u>insgesamt</u>														
1951 JS	40 777	2 542	812	308	403	948	71	27 368	2 364	725	349	329	947	14
1952 JS	37 605	2 557	672	313	462	1 044	66	29 266	2 332	624	315	322	1 021	50
1953 JS	34 387	2 463	687	278	407	1 066	25	27 755	2 011	551	296	273	874	17
1954 JS	26 010	1 150	357	140	188	448	17	25 906	1 775	498	234	287	739	17
1955 JS	23 258	1 155	349	115	206	429	56	23 491	1 499	404	218	234	628	15
1956 JS	21 521	1 167	394	95	210	434	34	22 254	1 460	428	231	220	562	19
1957 JS	21 105	1 165	336	117	219	478	15	17 477	1 174	301	183	187	485	18
1958 JS	18 638	1 012	298	76	187	424	27	17 053	1 081	306	143	184	440	8
1959 Jan. 1)	1 701	49	10	1	12	17	9	417	30	5	7	5	13	—
Febr.	1 053	41	12	4	13	12	—	563	36	14	4	8	10	—
März	1 253	137	52	16	8	61	—	682	48	14	8	6	18	2
April	1 700	204	48	30	29	83	14	730	41	11	6	4	19	1
Mai	1 279	99	25	6	16	52	—	553	44	7	10	8	19	—
Juni	1 146	97	26	8	23	39	1	672	47	15	8	8	13	3
<u>darunter Handwerk</u>														
1951 JS	14 088	2 377	660	307	399	941	70	12 813	2 242	626	348	318	936	14
1952 JS	13 054	2 385	511	312	461	1 036	65	13 819	2 225	532	312	322	1 009	50
1953 JS	11 666	2 310	542	277	405	1 061	25	12 290	1 890	435	296	271	872	16
1954 JS	5 411	1 014	226	138	186	447	17	10 966	1 667	392	233	287	738	17
1955 JS	4 298	1 021	232	115	201	421	52	9 584	1 417	338	217	232	617	13
1956 JS	3 553	978	244	94	202	406	32	8 538	1 372	350	230	219	554	19
1957 JS	3 439	1 003	208	114	215	451	15	5 991	1 096	247	183	185	465	16
1958 JS	3 028	843	195	75	181	367	25	5 418	1 010	266	142	181	414	7
1959 Jan. 1)	241	44	8	1	12	14	9	134	29	5	7	5	12	—
Febr.	164	32	7	3	13	9	—	203	31	10	4	8	9	—
März	271	121	39	16	8	58	—	239	46	12	8	6	18	2
April	382	185	35	29	28	79	14	247	39	10	6	4	18	1
Mai	223	81	14	6	16	45	—	190	44	7	10	8	19	—
Juni	189	77	14	8	23	32	—	224	45	13	8	8	13	3

1) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Arbeitsreihe IV A/2.

I. Witterungscharakter im September 1959

Im September herrschte größtenteils heitere Witterung mit überdurchschnittlicher Wärme vor. Zum Teil ergaben sich stärkere nächtliche Abkühlung und vereinzelt leichte Fröste (bzw. Bodenfröste). Ungewöhnlich war die weiterhin anhaltende Trockenheit mit allgemein nur 0 bis 7, vereinzelt bis 10 mm monatlichen Niederschlagssummen. Im Süden fielen z.T. infolge von Gewitterregen an wenigen Tagen 20 bis 64 mm.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes